

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und
für das nördliche Dresdner Land,
Bekanntmachungsblatt
Amtsblatt der Stadt Radeburg,
enthält die Amtsblätter der Gemeinde Ebersbach und des VV Schönfeld
zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 24.05.2002

nächste Ausgabe: 07.06.2002

Einladung

Privil. Schützengesellschaft 1226 Radeburg e.V.



Freitag, 24. Mai 2002

- 18.00 Uhr **Eröffnung des Schützenfestes mit Bierfaßanstich und Musik auf dem Lindenplatz**
- 18.30 Uhr **Mannschaftswettbewerbe im Bogenschießen und Einzelwettbewerbe in verschiedenen Schießdisziplinen**
- 21.00 Uhr **Disco im Festzelt mit „Disco-Mobil“ mit Peter Löffler**

Sonnabend, 25. Mai 2002

- 11.30 Uhr **Aufmarsch der Schützen auf dem Lindenplatz**
- 11.45 Uhr **Abholung der Schützenkönige mit Schützenumzug**
- 14.00 Uhr **Beginn des Vogelschießens auf dem Lindenplatz
Bierkastenklettern, Dartschießen, Schießbröhre, Luftgewehrschießen, Bogenschießen, Bierrutsche, Schaustellerbetrieb, Kaffee und Kuchen, betreutes Kinderprogramm, uva.**
- 15.00 Uhr **Musikprogramm mit Happy-Musik (Akkordeonorchester)**
- 20.00 Uhr **Schützenball im Festzelt mit der bekannten Kapelle „GLASKLAR“,
Ehrung der Schützenkönige und der Sieger der Wettbewerbe**

Für das leibliche Wohl wird an beiden Tagen auf das Beste gesorgt.

Steinbach

25 Jahre Steinbacher Vogelschießen

Mit originellen Veranstaltungen pflegten die Steinbacher zu Pfingsten ihre dörflichen Traditionen und den Gemeinsinn. „Gutes muß nicht immer teuer sein,“ könnte der zu den Steinbachern passende Slogan sein. Nicht unbedingt der absolute Höhepunkt, aber ein Höhepunkt an Einfallsreichtum und Originalität waren am Samstagnachmittag die sogenannten „Gaudiwettkämpfe“. Hier formierten sich zahlreiche Steinbacher Mannschaften und absolvierten Wettbewerbe der dritten Art. Zum Beispiel „Super-Ski“. Drei Mannschaftsmitglieder mußten in die Bindungen eines ultralangen Skipaars schlüpfen, mit möglichst synchronen Bewegungen über den Rasen gleiten, an der Wendestelle je ein Glas Wasser aufnehmen und dieses auf



dem Rückweg ohne Wasserverlust bis zum Ziel bringen. Klingt einfach, führte aber zu den spektakulärsten „Unfällen“. Das sattem bekannte „Bierkastenklettern“ wurde wie das Vogelschießen durch leichte Reglementsänderungen zum Mann-

schaftswettbewerb umfunktioniert. Beim Klettern scheiterte man an größeren Höhen letztlich nur in Ermangelung einer längeren Stange für das Nachreichen der nächsten Kästen.

Fortsetzung auf Seite 2

Fußball Radeburg

Fußballer begingen 80jähriges Jubiläum

Stargast: Radeburgs Bundesligist Silvio Schröter



v.l.n.r. Peter Fritzsche, Thomas Tillig und Silvio Schröter bei der Gesprächsrunde mit Uwe Drabe

In einem ans Sportcasino „angebauten“ Festzelt traf sich am vorpfingstlichen Freitag, dem 17. Mai, alles, na sagen wir fast alles, was mit Radeburgs Fußball in irgend einer Weise zu tun hat. Sponsoren (ohne die heutzutage nichts mehr geht), der Bürgermeister, der TSV-Vorstand, die Leitung der Abteilung Fußball, die vielen aktiven Fußballer von F- bis A- Jugend, die 1. und 2. Männer, alte Herren, Trainer, Schiris, ehemalige Fußballer und Fußballstars die einst ihre ersten Schritte mit Ball am Fuß auf dem Radeburger Geläuft machten und ihren „2. Schritt“ bei Dynamo Dresden.

So zum Beispiel der Star des Abends - Silvio Schröter. Der 1979 geborene Fußballprofi entdeckte zwar seine Leidenschaft für den Fußball auf der Radeburger Friedrich-Ludwig-Jahn-Kampfbahn, ging aber schon im Jugendalter zu Dynamo Dresden. Von dort holte ihn der Ex-Dynamo und heutige Cottbus-Coach Ede Geyer im vergangenen Sommer ins Bundesligateam des FC Energie. In der Saisonauswertung zählte Ede Geyer den Radeburger Mittelfeldspieler, obwohl er selbst kein Tor schoß, zu denjenigen, denen der Verein den Klassenerhalt zu verdanken hatte. Seine Eltern, Heiderun Schröter, die im Ordnungsamt tätig ist, und Andreas Schröter, der in der KVR arbeitet, leben noch heute in Radeburg.

Zu den Fußballstars, die Radeburg aufzubieten hat, zählen außerdem Thomas Tillig vom einstigen Oberligisten Fortschritt Bischofswerda (heute FV 08) und der langjährige Dynamo-Torwart Peter Fritzsche, der noch unter dem legendären Walter Fritsch trainierte. In die von Uwe Drabe moderierte Talkrunde mit den Stars von einst und jetzt hätte auch noch Henry Vettters, der

Sieger und Platzierte beim Kleinfeldturnier der F-Jugend



Die Sieger: Ebersbach



Zweiter: Kalkreuth



Dritter: Radeburg

Bruder von „Vettters-Druck“, gehört. Dessen fußballerischer Weg führte ebenfalls über Dynamo Dresden. Seine wohl beste Zeit hatte er jedoch bei Stahl Riesa, wo er seine Fußballkarriere jedoch wegen schwerer Verletzungen aufgeben mußte.

Vor dem „großen Treffen“ im Festzelt jedoch feierte die 1. Männer (Aufsteiger in die Bezirksklasse) nach dem Vorbild Deutschland-Österreich einen 5:1-Kantersieg gegen die 2. Mannschaft vom Dresdner SC (5. der Bezirksliga).

Schade nur, daß die Sponsoren von der interessanten Gesprächsrunde abgezogen wurden, weil zeitgleich die Eröffnung der Jubiläumsausstellung stattfand. Die Ausstellung für sich genommen war natürlich auch eine ganz großartige Angelegenheit, zeugt von einem großen Fleiß und einer beeindruckenden Verbundenheit der Radeburger mit ihrem Fußballverein. Um die Ausstellung überhaupt möglich zu machen mußte übrigens das Vereinszimmer von Grund auf renoviert werden. Auch das haben die Fußballer in freiwilliger und unbezahlter Arbeit geschafft. Hut ab. Inzwischen ist das ganze Sportcasino nicht mehr mit dem zu vergleichen, was man in den 90er Jahren hatte.

Am Sonnabend gab es dann Turnierspiele der Nachwuchsmannschaften – bei strahlendem Sonnenschein, während sich den einzigen Regentag des Pfingstwochenendes die „Ehemaligen“ für ihren Vergleich herausuchten. Hier spielten, wenn man so will, die Jahrgänge um 1980 gegen die Jahrgänge um 1980, also die zwischen 1975 und 1985 aktiven Fußballer in zwei Teams gegeneinander. Darunter sind zu einem Großteil auch diejenigen, die heute in der Abteilung Fußball das Sagen haben – in der Leitung, als Trainer und im Umfeld des Vereins. Das Spiel endete 3:2 für den Jahrgang 1980. Wir meinen natürlich denjenigen, der in Deutschland-Farben und mit Uwe Drabe im Tor spielte und Schwarz-Gelb knapp bezwang. Alle Achtung übrigens, wie da so mancher „um die Fuffzig“ noch loßmachte.

Internet:

<http://www.fcenergie.de>
<http://www.radeburg.de/tsv>

Neueröffnung am 04.06.02

Es erwartet Sie ein Supereröffnungsangebot

Ute Wiertellock
Markt 6
01471 Radeburg

Ambiente

Glas · Keramik · Geschenke · Haushaltwaren

vom 04.06.02
bis 08.06.02



Dachdeckermeister Jochen May

DÄCHER · ABDICHTUNGEN · FASSADEN · GERÜSTE

Bahnhofstraße 8 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08/8 10 30
Fax 810 31 · <http://www.dachdecker-may.de>

Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden
Fachbetrieb seit 1885

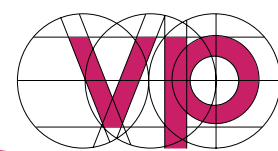


AUTOSERVICE MAUL
Meisterbetrieb Freie Werkstatt

Reparaturen aller Typen und Art, AU, TÜV, DEKRA,
Reifenservice, Unfallinstandsetzung, Autoglasservice, Neu-, Jahres-
und Gebrauchtwagen, Kundendienst-Ersatzwagen, Hol- und Bringdienst

01471 Moritzburg/OT Steinbach · Dorfstraße 31
Telefon/Fax: 03 52 43 / 3 62 09

ENTWURF-STATIK-BERATUNG-WERTGUTACHTEN



BAUPLANUNGSBÜRO V. PARTZSCH
Dipl.-Ing. Volker Partzsch (TU)
Kalkreuther Str. 15 · 01561 Ebersbach
Krs. Riesa-Großenhain
Tel. 03 52 08 / 8 00 30 · Fax 8 00 32
Funk 01 72 - 3 50 26 41

Andere Beispiele finden Sie unter
<http://www.bauplanung-vp.de>



Modernisieren - Renovieren

Frühjahrsputz mit uns!



Wir unterstützen Sie:

**Unbürokratisch
bis 35.000 Euro**
(Ohne Grundschuldeintragung)

ab 5,94% eff.

Lassen Sie sich beraten!

Kreissparkasse Meißen
www.sparkasse-meissen.de

Moritzburg

Mammutprogramm am 22. und 23. Juni mit Schloßtriathlon und Faszination Pferd

Ein wahres Mammutprogramm erwartet am 22. und 23. Juni die Moritzburger und ihre Gäste mit dem 1. Moritzburger Schloßtriathlon und „Faszination Pferd“, einer Veranstaltung des Landesgestüts. Erwartet werden „so viele Zuschauer wie zu den Hengstparaden“, kündigte Moritzburgs Bürgermeister Georg Reitz

am Tourismusstammtisch des „Erlebnis Moritzburg e.V.“ an, der sich am 3. Mai im Sonnenhof Reichenberg traf.

Mehr zum Schloßtriathlon finden Sie im Internet unter <http://www.schloss-triathlon-moritzburg.de>, mehr zum Landesgestüt finden Sie unter <http://www.landwirtschaft.sachsen.de/gsv>.

Moritzburg

Blumenkübel: Verschönerung oder Verschlimmerung?

Auf Initiative des „Erlebnis Moritzburg e.V.“ wurden zur Verschönerung der Schloßallee Blumenkübel aufgestellt und mit Rosen bepflanzt. Die Inhaber der anliegenden Geschäfte finanzierten die Kübel und übernahmen deren Pflege, was im vergangenen Jahr mit wenigen Ausnahmen auch gut geklappt hatte. Doch in diesem Jahr fristen die Kübel ein eher trauriges Dasein. Herr Meier, Vorsitzender des „Erlebnis Moritzburg e.V.“ ermahnte bei der letzten Zusammenkunft des Vereins diejenigen, deren Bepflanzungen vor sich hin trocknen, sich doch wieder um die Pflege zu kümmern. „Was als Verschönerung gedacht war, kommt als Verschlimmerung heraus“, pflichtete auch Bürgermeister Georg Reitz bei. Auf Anfrage, wessen Kübel denn nicht in Ordnung seien, antwortete Herr Meier salomonisch: „Also sehr gut gepflegt sind die Kübel vor der Apotheke und die von Frau Ziller vor der Schloßgalerie.“

Die Touristik-Studenten der Berufsfachschule für Wirtschaft und Technik des Gemeinnützigen Schulvereins Best-Sabel Freital analysierten 2000 und im vergangenen Jahr den Tourismus in Moritzburg und befragten dazu in Hotels und Pensionen der Gemeinde. Danach kamen Moritzburgbesucher 2000 vor allem aus Niedersachsen, 2001 vor allem aus Bayern, in beiden Jahren aber auch häufig aus Baden-Württemberg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern und aus Sachsen selbst. Ausländische Gäste sind noch eher die Ausnahme. Als Reisegrund gaben die meisten Besucher an, hier Urlaub machen zu

wollen, nur 10% kommen wegen hiesiger Veranstaltungen wie Hengstparaden, Fischzug oder Hochzeitsmesse. Besucher dieser Veranstaltungen sind nach wie vor zuerst Naherholungssuchende.

Von den Touristen waren die meisten mit Natur, Ausflugsmöglichkeiten und Unterkunft zufrieden. Geteilt waren die Meinungen zum Freizeitangebot, zur Verkehrssituation und zum Ortsbild.

Ein wichtiger Indikator für die Touristische Attraktivität eines Ortes ist die Frage, ob die Touristen einmal wieder kommen würden. Touristische Spitzenreiter liegen hier bei 80 bis 90%. Moritzburg liegt immerhin schon bei über 50%.

Hauptkritikpunkte der Touristen sind der Zustand der Schloßallee, fehlende Rad- und Fußwege, teilweise ungepflegte Grundstücke und die Qualität der Badegewässer. Auch das Fehlen von Freizeitsportangeboten wurde kritisiert.

Alles in allem sind die Kritikpunkte der Gemeinde bekannt. Lösungen sind eine Frage der Zeit. Der grundsätzliche Ausbau der Schloßallee mit den entsprechenden Kanalarbeiten ist an die Bereitstellung von Fördermitteln geknüpft. Grundstücke im Besitz von zerstrittenen Erbengemeinschaften entziehen sich einem kommunalen Einfluß und müssen leider hingenommen werden. Am Radwegekonzept wird derzeit gearbeitet, so daß auf Sicht von 5 Jahren schon vieles anders aussehen wird. Auch die Freizeitmöglichkeiten für Touristen werden sich nach und nach verbessern, sobald sich entsprechende Investoren finden. Mit der Familie Sonett und ihrer Minigolfanlage ist ja schon ein erster Schritt gemacht worden.

CDU-Gemeindeverband Moritzburg

Der CDU-Gemeindeverband Moritzburg lädt ein zum Rabenhügel-Grillfest auf dem Kutschketeich-Parkplatz am Samstag, dem **8. Juni 2002 von 14.00 – 18.00 Uhr**. Im Rahmen dieses Festes wird die Artistengruppe des Mohrenhauses Radebeul auftreten. Außerdem werden die 3. Moritzburger Meisterschaften im Tauziehen ausgetragen. Die Ju-

gendfeuerwehren der Gemeinde geben eine Vorstellung ihres Könnens, natürlich werden die Kinder auch Gelegenheit haben ein Feuer selbst zu löschen.

Ab 21.00 Uhr wird dann der Film „Der Schuh des Manitu“ in unserem Sommerkino gezeigt.

Otmar E. Schwalbe
CDU-Gemeindeverband

Steinbach

25 Jahre Steinbacher Vogelschießen

Fortsetzung von Seite 1



1. Stoneway Team 2. fire angels, 3. Zimmerleute, Großenhain Straße. Stimmungshöhepunkt war sicherlich am Sonntagabend die „Steinbachische Mini-Playback-Show“, gestaltet von den sonst „braven“ Nachbarn, die hier mal richtig ausflippen konnten.

„Brüller“ waren die Glocken von Rom (wer nicht weiß, was an Nana Muskouri so viel Spaß macht, siehe unter <http://www.glockenvonrom.de> nach). Inszeniert wurde die Nummer

von Mathias Skeide, Steffen Böhme, René Präkelt, Jörg Wolfram und Jochen Trentzsch als „Glocken“ und Ute Skeide in der Rolle des griechischen Schlagerstars. Was ebenfalls immer die Leute zum Ausrasten bringt: wenn Männer „Schwanensee“ tanzen.

Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, wer nächstes Jahr von den Schützen abgeholt wird: deren König hieß diesmal Andreas Pietzsch und als Königin ging Karen Albrecht

Großenhain

Gartenschau und Philatelie

Bereits seit Ende März 2002 informieren die philatelistischen Fachzeitschriften über den 3. Sächsischen Landesgartenschau gewidmeten Großenhainer **Sonderstempel**. In ihrer offiziellen Ankündigung spricht die Deutsche Post von einem Rundstempel mit dem Motiv einer Blumengirlande. Wir wollen nun an dieser Stelle diesen Stempel mit seiner Entstehungsgeschichte etwas genauer vorstellen.

Die Idee eines Sonderstempels stammt - wie könnte es auch anders sein - aus den Reihen der Sammlerschaft. Angeregt wurde der Gedanke aber eigentlich durch die von der Stadt Großenhain frühzeitig betriebene Werbung für die Gartenschau mit Hilfe eines Werbezusatzes zum Tagesstempel, eingesetzt von Dezember 1999 bis Januar 2000 im „Briefzentrum 01“. Da der letzte echte Großenhainer Sonderstempel noch aus dem Jahre 1983 stammte, lag der Gedanke an einen neuen Stempel nun natürlich nahe.

Die Idee der Großenhainer Philatelisten fand bei den Geschäftsführern der Gartenschau Zustimmung und tatkräftige Unterstützung, so dass es bald zu Kontakten mit den zuständigen postalischen Stellen und Stempelproduzenten kam. Für die grafische Gestaltung konnte schließlich Linda Zscheile, eine 17jährige Schülerin des Werner-von-Siemens-Gymnasiums Großenhain gewonnen werden. Sie legte eine Vielzahl ansprechender Entwürfe vor, aus denen schließlich durch ein kleines Gremium mit Unterstützung des

Bürgermeisters der „Favorit“ ausgewählt wurde. Das dominierende gestalterische Element des Stempels ist die schon erwähnte Blumengirlande, so dass ein überaus zart wirkendes Stempelbild entstanden war, das hoffentlich auch allgemein Gefallen finden wird.

Alle Gäste der Landesgartenschau können seit dem 20. April 2002 ein **Erinnerungsblatt** erwerben. Es enthält auf der ansprechend gestalteten Vorderseite eine deutsche Briefmarke mit einem Naturmotiv und natürlich den Abschlus des erwähnten Sonderstempels. Auf der Rückseite ist ein kurz gefasster Überblick zur Entwicklung der Großenhainer Grünanlagen zu finden.

Die in einer Auflage von 1000 nummerierten Exemplaren hergestellten Erinnerungsblätter werden sicher auch bei den heimatgeschichtlich interessierten Besuchern Interesse finden.

Der „Philatelistenverein Großenhain und Umgebung“ präsentiert während der Gartenschau ebenfalls eine **kleine Briefmarkenausstellung** mit wechselnden Themen. Die mit viel Liebe zur Sache gestalteten Ausstellungsblätter sollen den Betrachtern, die in der Regel ja keine Philatelisten sein werden, Natur-Themen auf eine für sie ungewohnte Weise nahebringen. Was in anderen Bundesländern teilweise schon praktiziert wurde, kommt in Sachsen nun erstmalig zum Zuge - die Verbindung von Gartenschau und Philatelie

J. Neumann

Kultur- und Heimatverein

Der Kultur- und Heimatverein Radeburg e.V. wird am 11. Juni den neuen Heinrich-Zille-Werbausleger am Heimatmuseum enthüllen.

Bei Akkordeonmusik, Kaffee, Kuchen und auch kalten Getränken sowie mit einem Überraschungsgast wollen wir mit Ihnen allen, liebe Radeburgerinnen und Radeburger, die Einweihung des neuen Auslegers auf dem Kirchplatz ein wenig feiern. Wir laden Sie für den 11. Juni, von 16.00 – 19.00 Uhr auf den Kirchplatz ein! Während urlaubsbedingter Schließung des Heimatmuseums Anmeldungen für den Stadtumgang bitte in der Bibliothek, Tel. 2574.

KULTUR & HEIMATVEREIN RADEBURG e.V.

Rassegeflügelzuchtverein Radeburg und Umgebung

Hähnnewettkrähen in Tauscha

Eingeladen von Freunden fand unser diesjähriges Wettkrähen des Rassegeflügelzüchters von Radeburg und Umgebung in Tauscha statt. Am Morgen des 1. Mai versuchten wir über Umwege unser Ziel zu erreichen, denn beide Röderbrücken in Radeburg waren wegen Bauarbeiten gesperrt. Schließlich landeten wir dann doch noch auf dem schönen Anwesen bei Zuchtfreund Roland Eichler. Und die Tiere konnten in die bereitgestellten Käfige eingesetzt werden. 14 Mitglieder mit 20 Hähnen hatten sich eingefunden um an

dem Wettbewerb teilzunehmen. Um den aufgeregten Hähnen etwas Zeit zu lassen sich zu beruhigen, wurde die Jury eingeteilt. Je Mitglied waren 2 Hähne zu bewerten. Es wurde in zwei Gruppen gewertet, nämlich Großhühner und Zwerghühner. Und somit konnte das Spektakel beginnen. Jeder Krähruf wurde exakt abgehakt, und nach genau 30 Minuten war der Wettkampf beendet. Das Ergebnis wurde ausgewertet und die Sieger konnten stolz ihre Pokale in Empfang nehmen. Einsame Spitze und rekordver-

dächtig war der Thüringer Bartzwerghahn von der Züchterin Ute Lehmann mit 103 Krährufen, denn der Durchschnitt liegt bei 50 bis 70 Anschlägen. Nach der Siegerehrung sorgte ein kräftiges Frühstück für gute Laune. Und ein anschließender Rundgang durch die Zuchtanlage unseres Freundes für ausreichend Gesprächsstoff. Schon ging ein schöner Vormittag bei bestem Wetter zu Ende. Und die Heimreise begann. Unser Dank gilt den Ausrichtern unserer Veranstaltung nebst Frau Eichler, sowie unserem Fahrer.

Ute Lehmann/ Schriftführer

Kultur- und Heimatverein Radeburg e.V.

Eine Idee für den Radeburger Weihnachtsmarkt nimmt Gestalt an

Auch wenn die Sommerferien nahe und man sich vielleicht eher um die Öffnungszeiten der Freibäder kümmert, als sich ausgerechnet zu dem Beginn der wärmeren Jahreszeit Gedanken um den nächsten Weihnachtsmarkt zu machen – eine Idee des Kultur- und Heimatvereins Radeburg ist derart aufwändig in der Vorbereitungsphase, dass die Zeit jetzt bald anfängt, wieder knapp zu werden.

Seit bereits einem halben Jahr laufen die Planungen und Gespräche, um den Radeburger Weihnachtsmarkt zu einem unverwechselbaren Ereignis in der Region zu machen, damit viele Menschen auch von außerhalb einfach neugierig auf Radeburg werden. Damit wäre ein weiterer Schritt unternommen, die Stadt in den Mittelpunkt eines touristischen Interesses zu rücken. Darüber hinaus hofft der Kultur- und Heimatverein natürlich, dass vor allem die Radeburger die Idee mittragen und sich auf eine außergewöhnliche Bereicherung des Weihnachtsmarktes freuen. Der im letzten Jahr bereits sehr harmonisch verlaufene Weihnachtsmarkt erhält damit eine Attraktion, die über mehrere Jahre hinweg weiter ausgebaut werden kann.

Worum geht es eigentlich? Radeburg ist der Geburtsort Heinrich Zilles, das ist ein Potential, das noch stärker genutzt werden sollte. Darauf aufbauend ist die Idee, den Weihnachtsmarkt mit vollplastischen Figuren - frei nach Zille - zu versehen, die im Laufe der kommenden Jahre ein-

gefügt werden. Begonnen wird in diesem Winter jedoch mit einem größeren Gesamtentwurf, der einmalig in der gesamten Region sein wird. Geplant ist die Überbauung des Marktbrunnens mit einer künstlerischen Umgestaltung zu einem „Rodelberg“, auf dem Kinder und Kindergruppen ebenfalls als vollplastische Figuren auf Schlitten hinunterfahren sollen. Kein geringerer als Alfred Werker, der 17 Jahre Bühnenbildner an der Semperoper war und der erfinderische Ideengestalter der Märchenfiguren auf dem Dresdner Striezelmarkt ist, zeichnete die Entwürfe für eine mögliche Gestaltung.

Der Vorstand des Vereins informierte zu Beginn des Jahres Herrn Bürgermeister Jesse über diese Idee und bat um sein Einverständnis, das er mit Begeisterung für diese Idee gegeben hat und wofür wir ihm an dieser Stelle einen ganz großen Dank aussprechen möchten! Inzwischen sind die technischen Probleme der Umsetzung gelöst, die ersten Sponsoren haben sich bereit erklärt, zu der finanziellen Absicherung beizutragen. Um das Projekt jedoch in seiner Gesamtheit umzusetzen, bedarf es noch erheblicher Anstrengungen – der Verein meint jedoch, dass es der Radeburger Weihnachtsmarkt wert ist! Wir würden uns daher sehr freuen, wenn die Radeburger diese Idee, die der Verein zum Wohle der Stadt und für ihre Weiterentwicklung umsetzt, auch annehmen und unterstützen. Je mehr Bürger sich dafür engagieren, umso mehr wird der „Rodelberg“ auch ein „Radeburger Projekt“. Die Außenwirkung mit dem „Rodelberg“ dürfte der Stadt sicher sein, und wenn es gelingt, dass am Wochenende des zweiten Advent der Marktbrunnen - von alters her der Mittelpunkt der Stadt - ein märchenhaftes Antlitz bekommt, dann dürfen die Radeburger durchaus ein bisschen stolz sein auf ihre Stadt! In diesem Sinne freut sich der Kultur- und Heimatverein auf den nächsten Radeburger Weihnachtsmarkt!

Marianne Risch-Stolz

Falls Sie die Idee mit einer Spende unterstützen möchten: Kultur- und Heimatverein Radeburg e.V. Kreissparkasse Meißen BLZ 850 550 00 Konto: 300 003 72 59



„Auf dem Rodelberg“ frei nach Zille



„Weihnachtseinkäufe“ frei nach Zille



„Zeitungsverkäufer“ frei nach Zille

DIE BADESAISON IST ERÖFFNET!

ANDREA DAMEN+HERREN +JEANS

MODEN

3 x in Ottendorf-Okrilla
2 x Im EKZ Radeburg

Informationsveranstaltung

Eigentumsförderung der Sächsischen Aufbaubank 2002

4. Juni 2002, Radeburg, 19.30 Uhr
Hotel & Gaststätte "Zum Hirsch"
Großer Saal

Anmeldung unter info@spkm.de
oder 03521-752 9130



Wir laden ein!

Autoglasservice sowie:

- Sofort-Ölwechsel
- Abgasuntersuchung
- TÜV jeden Montag und Freitag
- Reifenservice
- Motorinstandsetzung
- Ankauf von Gebrauch- und Unfallwagen
- Werkstatt-Komplett-Service
- Karosserieinstandsetzung

Autohof RADEBURG
Inhaber: Jan Treffs

KFZ-Meisterbetrieb • Freie KFZ-Werkstatt
Königsbrücker Str. 30 • 01471 Radeburg • Tel. 03 52 08 / 21 01

Görne GmbH & Co. KG DACHDECKERMEISTER

01471 Radeburg • Berbisdorfer Straße 10
Telefon (03 52 08) 27 16 • Fax (03 52 08) 9 21 10

- Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten
- Schornstein – Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau

Lassen Sie sich beraten...

Türen & Treppen

...Renovierung
sauber + preiswert + individuell

*ohne Baustelle
*nie mehr streichen
*wie neu-in vielen Dekoren

Fa. Gert Pannach
Im Grünen Winkel 4 • 01561 Kalkreuth
Tel. 035 22-3 72 51 • Fax: 035 22-52 58 05

...vergleichen Sie Preis und Qualität!

Seniorenwohnsitz „Zum Moritz“

Pflegedienst „Engel“

Inhaber: Gisela Magli

Wir freuen uns Sie als Patienten betreuen zu dürfen, ob im „Moritz“ oder in Ihrem jetzigen Wohnbereich.
- Wir kommen auch gern zu Ihnen! -

- Wir führen alle Grund- und Behandlungspflegen durch.
- Wir führen Beraterbesuche nach §37 durch.
- Wir helfen Ihnen bei der Beantragung von Pflegestufen, Höherstufungen, Pflegemitteln und stehen für alle Fragen - Rund um die Pflege - bereit.



Schulstraße 5
01471 Radeburg (bei Dresden)

Gisela Magli
Tel. 03 42 05 / 9 92 33

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Ich bin wieder da!
und möchte
mich bei Freunden
und Bekannten für
die vielen Grüße
und Wünsche zu
meiner Genesung
herzlich bedanken.
Lutz Rogge

Fahrbibliothek

Am **04. Juni 2002** besteht an
folgenden Orten die Möglich-
keit, Bücher auszuleihen:

- 1. Volkersdorf**
Bushaltestelle/ Friseur
14.30 - 15.00 Uhr
- 2. Bärnsdorf**
Wendeplatz
15.15 - 15.45 Uhr
- 3. Berbisdorf**
Landgsthof
16.00-16.30 Uhr
- 4. Bärwalde**
ehem. Konsum
16.45 - 17.15 Uhr

Vermiete in der Innenstadt von
Radeburg sanierte kleine 2-Raum-
Wohnung, 2. Etage, Küche, Du-
sche, Toilette, Heizung und Auto-
stellplatz, Anfragen unter Telefon:
035208/4752

VERMIETE

kleine 2-Raum-Whg.
mit Küche, DU, WC
in Berbisdorf – 60m²
Mietpreis 230,-€
(warm)

Tel. 01 74/8 07 18 63

Regionale Wirtschaft

Blumenfachgeschäft wechselt die Seite



Das Team des Blumenfachgeschäftes Puhane

Seit 1992 gibt es das Blumenfachge-
schäft Puhane in Radeburg. Inhabe-
rin Kerstin Puhane eröffnete damals
ihr erstes Geschäft auf der Röderstra-
ße in den Räumen der Gärtnerei
Höme. Später ergab sich die Gelegen-
heit zu mehr Kundennähe mit der
Verlegung des Geschäfts auf den
Markt. Auf nur wenigen Quadratme-
tern versuchten die Floristen hier mit
viel Freundlichkeit und Fachkenntnis
jedem Kunden das Gewünschte zu
bieten.
Nach Abschluß ihrer Meisterausbil-
dung wagte Frau Puhane dann die

Vergrößerung des Geschäfts mit ei-
ner Filiale auf der Großenhainer Stra-
ße. Wo noch wenige Jahre zuvor
Trabbis repariert wurden, standen
jetzt Blumen und Grünpflanzen im
Schaufenster. Das Geschäft wurde
angenommen, denn durch die Nachbar-
schaft mit REWE und die guten Park-
möglichkeiten direkt vor der Tür ist
es fast ein „Drive-In-Blumenladen“.
Mit den Jahren erweiterte Frau Puhane
den Mitarbeiterstamm. Jetzt sind
5 Floristinnen und eine Auszubilden-
de im Geschäft tätig und haben immer
ein offenes Ohr für die Wünsche ih-

Stadt Radeburg - Bauamt

Verkehrsbehinderungen durch Kanal- und Straßenbaumaßnahmen

Baumaßnahmen des Straßenbauamtes

Vorankündigung Berbisdorf

In den Sommerferien wird die Fuß-
gängerbrücke von der Hauptstraße
zur Anbastraße neu gebaut. Für die-
se Zeit ist der Durchgang voll ge-
sperrt.

Vorankündigung Radeburg

Anfang Juli 2002 beginnen die Ar-
beiten zur Verlegung des Schmutz-
wasserkanales „An der Promnitz/
Großenhainer Str.“ (vom Busbahn-
hof bis zum Hotel). Dabei wird auch
ein Teilstück der Trinkwasserringlei-
tung erneuert. Es erfolgt eine halb-
seitige Sperrung der S 177/ S 91 mit
Ampelregelung für die Dauer von 3
Monaten.

Baumaßnahmen des Straßenbauamtes

Radeburg

Die Brücke im Zuge der Königsbrü-
cker Straße über die Große Röder –
S 100 – wird bis 07/2002 unter Voll-
sperrung erneuert. Die **Umleitung**
wird über eine Behelfsbrücke in der
Würschnitzer Straße geführt – über
Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee/

Würschnitzer Straße/Lindenweg/
Radeberger Straße bzw. in die Ge-
genrichtung. Für Fußgänger wurde
an der Königsbrücker Straße eine
Behelfsbrücke errichtet – Zugang
über Eichenwäldchen bzw. Röder-
straße. Bauausführende Firma ist die
Eichholz Bau GmbH, Dölzschener
Straße 5, 01705 Freital.

Vorankündigung

Volkersdorf

Der Landkreis Meißen hat das Stra-
ßenbauamt Meißen mit der Oberflä-
chensanierung der Kreisstraße K
8019 Volkersdorf-Boxdorf beauf-
tragt. Die Arbeiten in der Ortslage
Volkersdorf – Moritzburger Straße –
werden für ca. 7 Wochen unter **Voll-
sperrung** durchgeführt. Vor dem
Aufzug einer Schwarzdecke muß der
vorhandene Entwässerungskanal aus-
gewechselt werden. Baubeginn (ge-
plant 15. Juli) und bauausführende
Firma werden noch bekannt gegeben.
Die Anwohner regeln ihre notwendi-
gen Zufahrten dann bitte direkt mit
der Baufirma, Anfragen vorab könn-
en ans Stadtbauamt gerichtet wer-
den.

Kindertag

Liebe kleine und große Leute aus Radeburg!

Anläßlich des Kindertages möchten
die Kinder, Erzieher und Eltern am
31. Mai zwischen 15.00 und 18.00
Uhr ein Fest in beiden Kindertages-
stätten des Deutschen Kinderschut-
zbundes OV Radebeul e.V. durchfüh-
ren. In der Kindertagesstätte „Sophie
Scholl“ und in der Kindertagesstät-
te „Haselnußspatzen“ gibt es viele
Attraktionen, wie z.B. eine Kinder-

disco, die Hüpfburg, lustige Spiele,
Wettkämpfe, Second-Hand-Markt
und viele andere Überraschungen.
Für das leibliche Wohl ist ebenfalls
gesorgt. Ihr findet uns auf der Bär-
walder Straße 17 und auf der Eichen-
straße 23.
Die Kinder, Erzieher und Eltern aus
beiden Kindertagesstätten laden
euch recht herzlich zum Fest ein.

rer Kunden. Was blieb war der be-
engte Raum im Marktgeschäft und
die verschiedensten Gedanken an eine
Verbesserung der Situation gingen
durch den Floristenkopf. Ganz
schnell wurde die Idee eines kleinen
Blumenmarktes „auf der grünen Wie-
se“ wieder verworfen. Zu viele die-
ser Art in neutraler Umgebung gibt
es ja schon. Aber ein richtig altes Haus
mit Geschichte und mit Geschichten?
Das wäre genau das Richtige für ein
Geschäft in dem so schöne Dinge wie
Blumen verkauft werden sollen.
Die Gelegenheit ergab sich als Chris-
tian Scheffler in den Ruhestand ging
und sein Geschäft mit Spielwaren,
Sportartikeln und Anglerbedarf
schloß. Das aus dem 18. Jahrhundert
stammende Gebäude wurde zum Ver-
kauf angeboten und Kerstin Puhane
konnte es erwerben. Natürlich stand
es auf der Denkmalsliste und der äu-
ßerst desolate Zustand ist sicher noch
jedem Radeburger in Erinnerung. Ge-
meinsam mit dem Denkmalsschutz,
der StEG und dem Architekten Lo-
thar Bergelt wurde nach einer Lösung
für die schwierige Aufgabe gesucht,
ein modernes Geschäft einzurichten,
gleichzeitig die denkmalsschützeri-
schen Belange zu erfüllen und das
ganze am Ende auch noch finanzier-
bar zu halten.
Mit Unterstützung der Raiffeisen
Bank Radeburg und Förderung aus
dem StEG-Programm konnte das
Vorhaben schließlich in Angriff ge-
nommen werden und aus einer abriß-
reifen Ruine wurde ein Kleinod, das
unseren Marktplatz wieder ein Stück
schöner macht.
Radeburg sagt herzlichen Dank für
die Initiative und wünscht viel Erfolg
in den neuen Geschäftsräumen.

MK

Stadt Radeburg

Bekanntmachung Wasserzähler - Ablesung

Sehr geehrte Wasserkunden,

Ab **24. Mai 2002** werden
Wasserzählerablesebriefe
durch die Stadtverwaltung
Radeburg versandt. Bitte lesen
Sie bis zum **03. Juni 2002** die
Zähler ab und tragen Sie den
Stand ein.

Für die Rücksendung benut-
zen Sie bitte die in den Orts-
teilen vorhandenen Briefkä-
sten der Stadtverwaltung Rade-
burg oder den städtischen

Briefkasten im Eingangsbe-
reich des Rathauses in Rade-
burg, Heinrich-Zille-Straße 6.
Eine Übermittlung der Daten
per Fax: 035208-96125 oder e-
mail: rathaus@radeburg.de ist
ebenfalls möglich.
Für Rückfragen steht Ihnen
Frau Behrich unter :
035208-96122 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Stadtverwaltung Radeburg

Aus dem Stadtrat berichtet

Nach Röderbrückenfreigabe Sperrung an der Promnitz

Voraussichtlich am 5. Juli wird –
nach unverständlich langer Bauzeit,
die das Straßenbauamt Meißen zu
verantworten hat – die Röderbrücke
auf der Königsbrücker Straße für den
Verkehr freigegeben. Und selbst
wenn nicht, so wurde dennoch die
baurechtliche Genehmigung erteilt,
am 8. Juli mit der abwassertechni-
schen Erschließung vom Busbahn-
hof bis zum Hotel Radeburger Hof
zu beginnen. Die Straßensperrung
soll nur halbseitig erfolgen und der
Verkehr mit Hilfe einer 3-Seiten-
Ampel reguliert werden. Die Stadt
beabsichtigt, „die Bauzeit im III.
Quartal 2002 realisieren zu können.“
heißt es in der Beschlußvorlage zur
30. Sitzung des Stadtrates, die am
Donnerstag, dem 16. Mai im neuen
Ratssaal stattfand. Von Vorteil ist,
daß im Zuge der Erweiterung des
REWE-Parkplatzes die Leitungen
dort schon verlegt wurden, so daß
nur noch der „kurze Stich“ über die
Straße erfolgen muß, wie Frau
Kretzschmar vom städtischen Bau-
amt den Stadträten erläuterte.
Dadurch ist die Ausführung der

Maßnahme in so kurzer Zeit mög-
lich.
Die Fortführung von Erschließungs-
arbeiten auf der Königsbrücker Stra-
ße ist dagegen in diesem Jahr nicht
mehr vorgesehen. Dies erklärte Bür-
germeister Jesse auf Anfrage. Da
nach Freigabe der Brücke das Provi-
sorium im Zuge der Würschnitzer
Straße abgebaut werden muß, „wird
man sich dann erneut über die Ver-
kehrsführung Gedanken machen
müssen,“ so Jesse. Ursprünglich hat-
te die Stadt vor, das Provisorium
nach Abschluß der Baumaßnahme
käuflich zu erwerben. Die Stadt er-
hält aus Gründen des Hochwasser-
schutzes dafür aber keine wasser-
rechtliche Genehmigung. Der Bau
einer „regulären“ Brücke würde aber
1,2 Millionen Mark kosten ohne daß
die Stadt dafür Fördermittel erhalte.
Geld, das die Stadt nicht hat. Jetzt
wird erwogen, wenigstens eine Brü-
cke für Radfahrer und Fußgänger zu
bauen, insbesondere auch mit Rück-
sicht auf die auf den Sportplatz zum
Sportunterricht müssen, aber auch
im Zuge der Planungen des Radwe-
genetzes. Entschieden ist hier jedoch
noch nichts.

Friedensrichter mehr nutzen

Radeburgs Friedensrichter, Herr
Jüngling (Meißner Berg), und seine
Vertreterin, Frau Wesolek (Berbis-
dorf) sind nunmehr 2 Jahre im Amt.
In dieser Zeit haben sie unzählige te-
lefonische und persönliche Beratun-
gen ausgeführt, aber auch 7 Verhand-
lungen, von denen nur eine einzige
gescheitert ist und an ein ordentli-
ches Gericht übergeben werden
mußte. In den sechs übrigen Fällen,
bei denen es sich um Mietrechtsstreit-
igkeiten, Beleidigung, Streitigkei-
ten zu Sachbeschädigungen und Är-
ger mit Haustieren handelte, wurde
Einigung erzielt – bei Verhandlungs-

kosten zwischen 35 und 80 Euro die
der Kläger zu tragen hat oder die sich
bei Einigung die Streitparteien teil-
en. Diese Kosten liegen in jedem
Fall erheblich niedriger als vor ei-
nem ordentlichen Gericht, bei dem
zu den Gerichtskosten ja in der Re-
gel auch nicht unerhebliche An-
waltskosten hinzukommen. Genau
aus diesem Grunde ermutigte Herr
Jüngling jeden Bürger „der Streit mit
dem Nachbarn und schlaflose Näch-
te hat, den Weg zum Friedensrichter
zu suchen. In den meisten Fällen
können wir wirklich Abhilfe schaf-
fen.“

Stadtrat besetzte Ausschüsse neu

Wegen Ausscheiden eines CDU-
Stadtrates stellte die CDU-Fraktion
den Antrag, eine Neubesetzung der
Ausschüsse vorzunehmen. Einstim-
mig wurden vom Stadtrat in offener
Abstimmung die Mitglieder der Aus-
schüsse und deren Stellvertreter ge-
wählt. Im Technischen Ausschuß
sind nunmehr Christfried Herklotz,
Jochen May, Bernd Schmiedgen
(alle CDU), Hans-Dieter Pietsch
(SPD) und Klaus-Dieter Müller
(FDP/Freie Wähler). Im Ausschuß
für Soziales, Jugend, Kultur und

Sport sind Christfried Herklotz,
Gabriele Klinger, Heideleinde Wag-
ner (alle CDU), Frank Großmann
(SPD) und Siegfried Gneuß (FDP/
Freie Wähler). In den Ausschuß für
Ordnung, Umwelt und Gewerbe
wurden gewählt: Bernd Klotsche,
Arnd Erwin und Iris Dietze (alle
CDU) sowie Frank Großmann
(SPD) und Dr. Michael Gerbert
(FDP/Freie Wähler). Die Vertreter
entnehmen Sie bitte den Internetsei-
ten der Stadt Radeburg unter:

[http://www.radeburg.de/info/
public.html](http://www.radeburg.de/info/public.html) (Ausschüsse).

Technischer Ausschuß
04. Juni 2002, 19.00 Uhr
Ratssaal Radeburg

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!

Hilfe für kleine Firmen und Privat.
Beratung, Installation, 24h-Service,
Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Kurzer Weg 7 / 32
Tel./Fax 03 52 40 / 72 164

ZEUGNISSORGEN?

Nachhilfe
Prüfungs-
vorbereitung
schulbegleitend
individuell
preiswert
www.studiertreff.de

Jetzt anmelden 60 € sparen!

Moritzburg, INFO ☎ 0351-

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 05.06.02 **Heinz Eichhorn**

Radeburger Str. 5,
OT Volkersdorf
Moritzburger Str. 6
Hospitalstr. 16

am 08.06.02 **Heinz Ködel**
am 08.06.02 **Rena Schramm**

zum 80. Geburtstag

am 01.06.02 **Rudolf Müller**

Bodener Str. 7,
OT Großdittmannsdorf
Amselweg 10
Hospitalstr. 16

am 02.06.02 **Vera Mehnert**
am 02.06.02 **Elfriede Schöne**

zum 92. Geburtstag

am 01.06.02 **Margarete Weiß**
am 02.06.02 **Gertrud Maitschke**

Hospitalstr. 16
Bodener Str. 35,
OT Großdittmannsdorf

zum 94. Geburtstag

am 09.06.02 **Rudolf Schubert**

Hospitalstr. 16

Seniorenclub

Veranstaltungen im Mai 2002

Montag, den 27.5.02

13.00 Uhr Treff der
„Wanderfreunde“ nähere
Angaben siehe Aushang

Dienstag, den 28.5.02

13.00 Uhr Handarbeitszirkel
14.00 Uhr Seniorensport in
Bärwalde

Mittwoch, 29.5.02

13.45 Uhr Seniorensport in
Großdittmannsdorf
15.30 Uhr Sport in der
Heinrich-Zille-Schule

Donnerstag, 30.5.02

14.30 Uhr Treff mit „Gesundheits-
vortrag zu Allergien“

Freitag, 31.5.02

9.30 Uhr Schwimmen in Meißen

Für die anlässlich unserer
Jugendweihe

überbrachten Blumen, Glückwünsche
und Geschenke möchten wir uns,
auch im Namen unserer Eltern, recht
herzlich bedanken.

**Vicky Süß, Sinja Schiefner,
Francie Lau**

Berbisdorf & Radeburg im Mai 2002

Großenhain, Radeburg und Umgebung

Apothekenbereitschaftsplan

Apotheken in Großenhain und Radeburg in Dienstbereitschaftswochen
alleTage 18 - 20 Uhr, sonn- u. feiertags 10 - 12 und 18 - 20 Uhr. Außerhalb
dieser Zeiten Rufbereitschaft an der Sprechanlage der Apotheke oder
über Telefon.

25.05.-01.06.02, 7 Uhr

Löwen- Ap., Radeburg, Markt, 035208/80429

01.06.- 02.06.02, 7 Uhr

Marien- Ap., Großenhain, Neumarkt 13, 03522/502655

01.06.- 08.06.02, 7 Uhr

Hirsch- Ap., Moritzburg, Schlossallee 20, 035207/81911

02.06.- 08.06.02, 7 Uhr

Ap. am Kupferberg, Großenhain, Rostiger Weg 5, 03522/310020

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Die Vermittlung des dienstha-
benden Bereitschaftsarztes für
einen dringenden Hausbesuch
bzw. eine telefonische Bera-
tung erfolgt in dieser Zeit über
die Rettungsstelle Meißen:

Bereitschaftszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag

19.00 – 7.00 Uhr

Mittwoch

14.00 – 7.00 Uhr

Freitag

14.00 – 8.00 Uhr

Sonnabend

08.00 – 8.00 Uhr

Sonntag u. Feiertag

8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Telefon:
03521-73 85 21

Zahnärztlicher Notdienst

Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen
jeweils von 9 - 11 Uhr.

25./26.05. DS Schnee Moritzburg (035207) 82382
01./02.06. Dr. Kutzschbach Radeburg (035208) 2737
08./09.06. DS Reinhold Radeburg (035208) 80516

Augenärztlicher Notdienst

Dienstbereitschaft: werktags: 19 - 7 Uhr;
Wochenende u. Feiertage von 7 - 7 Uhr

24.05.02 - 31.05.02

Dr. Hemmerling, Großenhain, (03522) 37032

31.05.02 - 07.06.02

Dr. Voigt, Meißen, (03521) 403021 o. (0173) 3661019



Ev.-Luth. Kirche
Radeburg

Sonntag, 26. Mai

09.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst

glz. Kindergottesdienst

Sonntag, 02. Juni

09.00 Uhr

Predigtgottesdienst

glz. Kindergottesdienst

Sonntag, 09. Juni

09.00 Uhr

Predigtgottesdienst

glz. Kindergottesdienst

Bibelstunden:

19.30 Uhr

jeden Mittwoch

Vorschulkreis:

09.30 Uhr

sonnabends

Junge Gemeinde:

19.00 Uhr

mittwochs

Mutti-Kind-Kreis:

09.00 Uhr

Dienstag, 04.06.

Kreis der Mitte:

19.30 Uhr

Dienstag, 28.05.

Mütterkreis:

19.30 Uhr

Donnerstag, 30.05.

Vierzig-Plus-Minus:

08.10 Uhr

Sonntag, 26.05.

Treffpunkt: Bahnhof

Radeburg m. Fahrrad

SOMMERLIEDERSINGEN

am Sonnabend, dem 15. Juni 2002, 18.00 Uhr
vor der Kirche Radeburg.

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung! Tel. 035208/2333

*Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüßt sie
herzlich Ihr Pfarrer Frank Seifert*

Katholische Kirche Radeburg



Kapelle zum Heiligen Kreuz . An der Promnitz 2

Jeden Sonntag findet unser Gottesdienst um 10.45 Uhr statt.

Ansprechpartnerin:

Frau Weiß, Bärwalder Str. 12, Radeburg, Telefon:035208/80799

**Wenn die Kraft zu Ende geht
kann es auch Erlösung sein!**

Für die zahlreichen Beileidsbekundungen,
durch innigen Händedruck, Schrift,
Blumen und Geldzuwendungen sowie
ehrendes Geleit beim Abschiednehmen
von unserem lieben Vater, Schwiegervater,
Opa, Uropa und Schwager



Herrn **Franz Nowak**

möchten wir allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Arbeits-
kollegen recht herzlich danken.

Besonderer Dank seinem Hausarzt Dr. Stephan,
dem ASB Radeburg und ANTEA Bestattungen.

In stiller Trauer:

Hans-Jürgen mit Familie

Elfriede mit Familie

im Namen aller Angehörigen

Pesterwitz, Berbisdorf, im April 2002

Pressemitteilung

Bürgerinitiative: Finanzminister soll Sparkassen-Pläne fallen lassen

Der Vorsitzende der Bürgeriniti-
ative Pro Kommunale Sparkas-
se Paul Bischof fordert den neuen
sächsischen Finanzminister
Horst Metz (CDU) auf, die Plä-
ne seines Vorgängers zur Bil-
dung einer Finanzholding mit
allen 22 sächsischen Sparkassen
und der Landesbank fallenzulas-
sen. „Ziel des geplanten Sparkas-
sengesetzes ist allein die Ge-
winntmaximierung“, sagte Bi-
schof. „Die Staatsregierung will
sich die Erlöse der regionalen
Sparkassen einstreichen.“ Das
werde die Bürgerinitiative nicht

zulassen. Falls das Gesetz Ende
Mai in den Landtag eingebracht
und beschlossen wird, kündigte
Bischof eine Klage vor dem Ver-
fassungsgericht in Leipzig an.

Als Konsequenz nach dem Auf-
bau einer Sparkassen-Finanzhol-
ding sieht er flächendeckende
Schließungen von Filialen und
drastische Personal-Entlassun-
gen. Da die Verwendung der
Gewinne laut Gesetzentwurf
„eigentümergeprägten Oberzielen“
untergeordnet ist, befürchtet die
Bürgerinitiative große Probleme

bei der Vergabe von Krediten an
regionale Unternehmen. Zudem
hätten die Landkreise und gro-
ßen Städte kaum noch Einfluss
auf die Geschäftspolitik ihrer
Sparkasse. „Sie müssen sich der
Zentrale in Leipzig unterord-
nen“, sagte Bischof.

Hinter der ganzen Aktion sieht
die Bürgerinitiative einen lang-
fristigen Plan der Staatsregie-
rung: die schleichende Privatisie-
rung aller Sparkassen in Sachsen.
„Das neue Gesetz lässt diese
Möglichkeit zu“, sagte Bischof.
„Sie wäre enorm schädlich für

die wirtschaftliche Entwicklung
der Kommunen.“

Die Bürgerinitiative bietet Fi-
nanzminister Metz und den
Landtags-Fraktionen erneut Ge-
spräche an. Gleichzeitig fordert
sie die Politiker auf, das Erge-
bnis des Volksentscheid in Sach-
sen am 21. Oktober 2001 zu re-
spektieren. Damals hatten sich
rund 90 Prozent der Sachsen
dafür entschieden, alle regiona-
len Sparkassen zu erhalten und
einem entsprechenden Gesetz
zugestimmt.



Tag und Nacht erreichbar
Familie Manfred Balbrink
Bahnhofstr. 2 • 01471 Radeburg
Tel. (035208) 2403

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.

Dresden GmbH • Gompitzer Str. 29 • 01157 Dresden
Im Trauerfall...

... helfen wir sofort und zuverlässig.

- * Erledigung aller Formalitäten
- * Rat und Auskunft jederzeit
- * Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- * Überführungen im In- und Ausland
- * Bestattungsvorsorge
- * Vorsorge-Versicherungen
- * Auf Wunsch Beratungen im Trauerhaus

**Tag und Nacht
erreichbar**

0351/4299942

**Trauer- oder Sargfeiern
in eigener Feierhalle
nach Absprache möglich**

**Sozialstation
Radeburg**

Lindenallee 8b
01471 Radeburg



REIFENSERVICE VOLKER FLECHSIG


-Partner
Radeberger Straße 23
01471 Radeburg
Tel. (035208)2422 • Fax 4386
Gegenüber der ARAL-Tankstelle


Car-Wash


Verkauf, Montage und Reparatur sämtlicher PKW-, LKW-, Baumaschinen-, Stapler- und sonstiger Reifentypen


GESCHENK-TIPP
GUTSCHEIN
z.B. für
• Reifen • Stoßdämpferprüfung
• Wagenpflege • Auspuffdienst
• Zubehör usw. • Achsvermessung

ReifenCheck

2002

Nutzen Sie unseren kostenlosen

Reifen Check

TV • Video • HiFi • SAT-Technik


Wir reparieren Ihre Elektrokleingeräte!

Wir haben auch
Staubsauger-
zubehör und
Glühlampen für Sie!

SP:KAHLE

Meister im Radio- und Fernsehtechnikerhandwerk

Großenhainer Straße 5 • 01471 Radeburg
Telefon (03 52 08) 8 04 14 • Fax (03 52 08) 26 44

Service Partner SP

Ihr Bauunternehmen vor Ort!



Wir bauen für's Leben

Ihr Spezialist für Wohnhäuser, Reihenhäuser und Einfamilienhäuser!

An der Promnitz 25 / 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08/8 58-0 • Fax: 03 52 08/8 58-28
www.schneidersystembau.de



GRUNDSTÜCKE

Vorzugsangebot für Radeburger Bürger

Radeburg: Aus gutem Grund!



Allen Einwohnern und Neuzuziehenden macht die Stadt Radeburg in Zusammenarbeit mit der Bauland GmbH ein Vorzugsangebot: Eine begrenzte Anzahl von Grundstücken wird im Rahmen eines Einheimischen-Programmes zu besonders günstigen Preisen vergeben. Grund genug, sich für eines der attraktiven Grundstücke am Meißner Berg zu entscheiden:

- Großzüge Grundstücke für Einfamilien- und Doppelhäuser
- Bauträgerfrei und voll erschlossen
- Sofort bebaubar: im Anzeigeverfahren, keine Baugenehmigung mehr notwendig
- ideale Verkehrsanbindung an Dresden

Interessenten wenden Sie sich direkt an die Stadt Radeburg, Herrn Bürgermeister Dieter Jesse:

Telefon 03 52 08/9 61 11

Friedhofsgebührenordnung

Gültig für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Medingen-Großdittmannsdorf vom 12. März 2002

Aufgrund von § 2 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33) in der aktuellen Fassung hat der Kirchenvorstand für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Medingen-Großdittmannsdorf am 12. März 2002 die folgende Gebührenordnung beschlossen:

Friedhofsgebührenordnung

§ 1 Gebührenpflicht

Für die Benutzung der Friedhöfe der Kirchgemeinde und seiner Bestattungseinrichtungen sowie für weitere Leistungen der Friedhofsverwaltung werden nach Maßgabe dieser Ordnung Gebühren erhoben.

§2 Gebührenschuldner

Zur Zahlung der Gebühren verpflichtet ist der Nutzungsberechtigte oder die Person, in deren Auftrag der Friedhof oder die Bestattungseinrichtungen benutzt werden. Ist eine Personemehrheit Gebührensschuldner, so haftet jede einzelne Person als Gesamtschuldner.

§3 Fälligkeit und Einziehung der Gebühren

- (1) Die Gebühren sind in voraus, spätestens jedoch bei Inanspruchnahme der Leistungen an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Über Widersprüche gegen die Gebührenerhebung nach dieser Ordnung entscheidet das Leitungsorgan des Friedhofsträgers.
- (4) Die Gebühren unterliegen der Beitreibung im Verwaltungszwangsverfahren nach den staatlichen Bestimmungen.

§4 Stundung und Erlaß von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§5 Gebührentarif

1. Nutzungsgebühren

1. Reihengrabstätten
 - 1.1 für Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre, Ruhezeit 15 Jahre) 100,- EUR
 - 1.2 für Sargbestattung (Verstorbene über 5> Jahre, Ruhezeit 20 Jahre) 160,- EUR
 - 1.3 für Urnenbeisetzung (Ruhezeit 20 Jahre) 160,- EUR

2. Wahlgrabstätten

- (Nutzungszeit 20 Jahre)
 - 2.1.1. für Sargbestattungen, Einzelgrab 200,- EUR
 - 2.1.2. für Sargbestattungen, Doppelgrab 400,- EUR
 - 2.1.3. Einzelwaldgrab f. Sargbestatt. (nur Medingen) 240,- EUR
 - 2.1.4. Doppelwaldgrab f. Sargbestatt. (nur Medingen) 480,- EUR
 - 2.1.5 3-stell. Waldgrab f. Sargbestatt. (nur Medingen) 720,- EUR
 - 2.2.1 Urnengrabstätte für 1 oder 2 Urnen 200,- EUR
 - 2.3 Gebühr für die Verlängerung des Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten:
 - 2.3.1. für Wahlgrabst. nach 2.1.1.u.2.2.1. pro Jahr 10,- EUR
 - 2.3.2. für Wahlgrabst. nach 2.1.2. pro Jahr 20,- EUR
 - 2.3.3. für Wahlgrabst. nach 2.1.3. pro Jahr 12,- EUR
 - 2.3.4. für Wahlgrabst. nach 2.1.4. pro Jahr 24,- EUR
 - 2.3.5. für Wahlgrabst. nach 2.1.5. pro Jahr 36,- EUR

II. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Von allen Nutzungsberechtigten wird eine Friedhofsunterhaltungsgebühr von 11,- EUR je Grablager und Jahr erhoben. Aus Gründen der Ver-

waltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von fünf Jahren im voraus erhoben. Sie ist bis zum 30. Juni des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

III. Bestattungs- und Beisetzungsgebühren

1. Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre) 154,- EUR
- 1.2. Sargbestattung (Verstorbene über 5 Jahre) 231,- EUR
- 1.3. Urnenbeisetzung 82,- EUR

IV. Gebühren für Umbettung

1. Urne
 - 1.1. Umbettungen von Urnenbeisetzungen auf demselben Friedhof bzw. einem Friedhof der Kirchgemeinde je Grab 127,- EUR
 - 1.2. Ausbettung bei Überführung auf einen fremden Friedhof 82,- EUR
 - 1.3. Einbettung bei Überführung von einem fremden Friedhof 82,- EUR

2. Sarg

Bei Umbettungen von Sargbestattungen wird nach § 6 verfahren.

V. Genehmigungsgebühren

Die Genehmigungsgebühr für die Errichtung oder Veränderung eines Grabmals beträgt 21,- EUR

- VI. Gebühr für Erstellung von Berechtigungskarten an Gewerbetreibende

Die Gebühr für die Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden beträgt 21,- EUR

- VII. Sonstige Gebühren

Überlassung eines Exemplares der Friedhofsordnung 2,60 EUR

§6 Besondere zusätzliche Leistungen

Für besondere zusätzliche Leistungen, die im Gebührentarif nicht vorgesehen sind, setzt die Friedhofsverwaltung den zu zahlenden Preis von Fall zu Fall nach dem tatsächlichen Arbeits- und Materialaufwand fest.

§7 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut in dem Amtsblatt Ottendorf-Okrilla und dem Radeburger Anzeiger.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus im Pfarramt Medingen und beim Kirchkassierer.
- (4) Außerdem können die Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen zusätzlich durch Aushang und Abkündigung bekanntgemacht werden.

§8 Inkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 10. Oktober 1996 außer Kraft.

Medingen, den 12. März 2002

Der Kirchenvorstand

gez. Hecker, Vorsitzender
gez. Schütze, Mitglied

Bestätigt

Dresden, am 25. April 2002
Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt
Dresden Nord

gez. Lerchner Superintendent
gez. I.V. Nilsson Kirchenamtsrat

Die neuen Gebührensätze sind nicht wegen der Einführung des Euros beschlossen worden, sondern weil dies aufgrund der wirtschaftlichen Situation des Friedhofes notwendig geworden ist.



HIERMIT MÖCHTE ICH MICH FÜR DIE
ZAHIREICHEN GLÜCKWÜNSCHE UND GESCHENKE ZU MEINER JUGEND-WEIHE AUCH IM NAMEN MEINER ELTERN RECHT HERZLICH BEDANKEN.
MARIA LORENZ

„Haselnußspatzen“

Die Älteste Gruppe der Kita „Haselnußspatzen“ bedankt sich bei der Grundschule Berbisdorf

Unser besonderer Dank gilt der 1. Klasse und Frau Blaß, denn wir bekamen von ihnen eine Einladung zu einer Schnupper-Unterrichtsstunde. Je ein Schulkind schrieb eine persönliche Einladung an je ein Kindergartenkind – Übrigens eure Schrift war ganz toll!

Voller Erwartung und etwas aufgeregt fuhren wir am 25. April mit dem Zug nach Berbisdorf, wo einige Kinder unserer Gruppe wohnen. Wir wurden sehr freundlich empfangen und durften in Klassenzimmer Platznehmen. Die Unterrichtsstunde gefiel uns sehr gut, wir Kindergartenkinder durften sogar

mehrmals selbst in Aktion treten und unser Wissen unter beweisen – das war richtig Klasse! Wir werden den Tag nicht so schnell vergessen und sind stolz auch bald ein Schulkind zu sein. Anschließend besuchten wir noch den Hortbereich. Frau Weiß und ihre Kollegin ermöglichten uns diese Besichtigung. Das viele neue Spielzeug animierte uns sofort – es gab auch so viel zu entdecken. Danke den beiden Kolleginnen auch für dieses Erlebnis.

Die älteste Gruppe (Integrationsgruppe) der Kita mit Frau Bergemann und Frau Fischer



Interessiert hören die Kinder Frau Blaß, der Klassenleiterin der Kl. 1, zu

Heinrich-Zille-Schule

Eine kleine Vorschau auf die Sommerferien

Die Schuljugendarbeit an der Mittelschule H.-Zille bietet für alle Kinder in und um Radeburg ein Ferienprogramm in der Zeit vom 20.6.02 – 12.07.02 mit tollen Aktivitäten an. Stattfinden werden Sportwettkämpfe wie zum Beispiel die beliebten Tischtennis-, Dart-, Federball- und Fußball-Turniere. Die Sieger dürfen sich über Pokale freuen. Aber auch die beliebten „Kreativtage“ werden in unserem Ferienprogramm nicht zu kurz kommen. T-Shirts können bemalt, gefärbt und mit Motiven bebügelt, Sparbüchsen und Theaterpuppen gebastelt werden und noch vieles mehr.

Highlights werden die Tagesfahrten sein – geplant sind: 29. Juni eine Busfahrt in den **Heidepark Soltau**. Die Kosten werden ca. 45 Euro betragen. Anmeldung für diese Fahrt sollte bis zum 5. Juni erfolgen!!!

24. Juni ist eine **Radtour** ins Moritzburger Tiergehege mit Picknick geplant. Der Unkostenbeitrag beträgt 1 Euro. Anmeldung bis zum 17. Juni.

26. Juni wird ein Besuch im **Dresdner Hygiene Museum** anstehen. Die Kosten betragen für Kinder 6 Euro. Anmeldung bis zum 19. Juni. 3. Juli Besuch des **Zoologischen Gartens Dresden**. Kosten 9 Euro für Kinder. Anmeldung bis 26. Juni. 10. Juli Besuch des **Karl-May-Museums in Radebeul**. Die Kosten betragen 5 Euro für Kinder. Anmeldung bis zum 3. Juli.

Das tägliche Ferienprogramm der Schuljugendarbeit wird in der nächsten Ausgabe erscheinen. Über nähere Informationen und Auskünfte ist die Schuljugendarbeiterin Frau Hanke unter der Telefonnummer: 035208-29637 täglich von 12 – 16 Uhr erreichbar.

Sommerzeit

Sommerferien schon verplant?

Mit großen Schritten in Richtung Sommerferien geht es mit dem Verein Kinder- und Jugenderholungs-werk e.V.. Sehr beliebt sind die Aufenthalte auf dem Bauernhof in Othal oder die Erlebnisferien mit vielen Haus- und Hoftieren am Teupitzsee. Baden, Lagerfeuerromantik, Sport und Spiel stehen im Mittelpunkt der betreuten Freizeiten u. a. in Grünplan, auf der

Ostseeinsel Usedom, im Waldpark Grünheide, in den KIEZ Sebnitz, Seifenhennersdorf und Schneeberg. Für Jugendliche bieten sich die Jugendcamps in Rimini und am Balaton besonders an. Informationen zu den Angeboten und zu möglichen finanziellen Unterstützungen bis 10 Euro/Tag gibt es unter Telefon: 0351-4112943 oder www.kjew-dresden.de.

Kriminalfall

Chip & Chap von Radeburg

Als Chip & Chap sahen sie sich, als „die Ritter des Rechts“ in dem gleichnamigen Zeichentrickfilm von Walt Disney. Sie arbeiten für eine Geheimorganisation, die gegen das Verbrechen kämpft und rund um die Welt mysteriöse Geschehnisse aufklärt. Allerdings produzierten sich die beiden Radeburger André S. und Raiko M. eher als Professor Nimnul und Gangsterkönig Al Katzone. In der Presse wurden sie jedenfalls als „Ganoven“ bezeichnet. Es ist nicht ganz klar, ob diese Kategorie auf die beiden ausgerasteten Jugendlichen zutrifft, ganz abwegig scheint es jedenfalls nicht. Ausgangspunkt des „Dramas“ war wohl der Versuch, den roten Toyota von Vater S. in den Straßenverkehr zu bringen, obwohl dieser keine Reifen hatte. Auf blanken Felgen wurde das Gefährt bewegt, bis es, hätte man in Physik besser aufgepaßt, hätte man es kommen sehen, sich aufs Dach legte. Schrott. Bahnte sich ein familiäres Drama an? André S. war ohnehin hoch verschuldet.

Vielleicht um den Schaden wieder gut zu machen und um dem Vater den nötigen Schadenersatz zu leisten, vielleicht um aus dem Verschuldungsteufelskreis nun doch wieder rauszukommen wurde nun ein Deal geplant. Nicht ganz so genial wie bei Chip & Chap, eher wie bei Benny & Kjeld. Man „lieh“ sich nun den Trabbi von R.'s Stiefvater und landete einen Bruch beim „Fidschi“ auf dem Markt. Clever: der Bruch sollte wie ein Bruch der Fidschi-Mafia aussehen, den diese als Überfall der rechten Radeburger Szene „getürkt“ hatte. Die Polizei ließ sich jedoch nicht hinters Licht führen, denn geklaut wurde nur Bares und Waren, die nicht zum „speziellen“ Vietnamesen-Sortiment gehören. Also nur Zigaretten, Alkohol usw., nicht aber Riesen-BHs, Gartenzwerge, Glas- und Porzellan. Da der „Erlös“ wohl nicht die Höhe hatte, die man sich erträumte, wurde der Laden des hiesigen Scherenschleifermeisters Heinz H. heimgesucht. Nicht der Scheren wegen, sondern weil dieser Laden auch Schreckschußwaffen führt. Der Meister selbst war nicht zu Hause. Wußten die das? Zu Ladenschluß jedenfalls drangen die beiden Ritter des Unrechts in den Laden ein, überfielen und fesselten die allein anwesende und schon über 60-jährige Ehefrau des Meisters und raubten Waffen und Munition. Frau H. mußte anschließend mit schwerem

Regionale Wirtschaft

Salon Lilly in neuem Domizil



Das Team des Friseursalons

Schock ins Krankenhaus eingeliefert werden. Die beiden Täter verschwanden in der Versenkung. Hinter den Zusammenhang zwischen den beiden Überfällen war die Polizei schnell gekommen – und genauso schnell kam ein Wachmeister auf den Zusammenhang zwischen dem roten Toyota, einem gestohlen gemeldeten Trabbi und den Überfällen. Noch am selben Abend wurde nach André S. und Raiko M. bundesweit gefahndet. Die Fluchtfahrt ging zunächst weiter in den Westen, aber schließlich kehrte man in die Heimat zurück. Es hat den Anschein, daß sie sich ergreifen lassen wollten, denn sie fuhren am 9. Mai auffällig ungerührt in Königsbrück an einem Streifenwagen vorbei und ließen sich ohne Widerstand festnehmen.

Am nächsten Tag durfte der Stiefvater von Raiko M. seinen Trabbi in Königsbrück wohlbehalten abholen. Faux pas der ganzen Polizeiaktion: im Auto lagen noch Waffen und Munition – wenn der Stiefvater nicht in den Kofferraum geschaut hätte und wäre damit an die nächste Polizeistreife geraten – nicht auszudenken. Wenn es nicht so traurig wäre, die Geschichte wäre reif für einen Fernsehschwank.

Am 1. Oktober 1989, wenige Tage vor dem Fall der Mauer, übernahm Andrea Linke das Friseurgeschäft in der Dresdner Straße 6 mit drei Friseurinnen. Das Geschäft hieß fortan Salon Lilly. Trotz der Unwägbarkeiten in der darauf folgenden Wendezeit gelang es ihr, die drei Arbeitsplätze zu erhalten und sogar noch zwei Lehrlinge auszubilden. Im November 1996 entschloß sich Andrea Linke zum Umbau des Salons. Jedoch blieb das Problem, daß um wirklich moderne friseurtechnische Verhältnisse zu schaffen, die räumlichen Möglichkeiten in der Dresdner Straße 6 nicht ausreichten. Nach dem Leerstand des Hauses Lejnar, Dresdner Straße 16, bot sich schließlich Anfang dieses Jahres die Möglichkeit, einen modernen Friseursalon unter den gewünschten räumlichen Verhältnissen zu bekommen. Andrea Linke griff beherzt zu und ist jetzt froh über ihren Entschluß: „Endlich können wir unter den Verhältnissen arbeiten, von denen wir lange nur träumen konnten,“ so die Chefin des Salons.

Kreisverkehrsgesellschaft Riesa-Großenhain mbH

Busverkehr an Wochenenden zur Landesgartenschau

Sehr geehrte Einwohner von Radeburg und Umgebung,

vom **20.04. bis 06.10.2002** findet in Großenhain die Sächsische Landesgartenschau statt. Im Preis der Eintrittskarte ist die kostenfreie Hin- und Rückfahrt mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) innerhalb des Verkehrsverbundes Oberelbe enthalten. Um den Bürgern ihrer Stadt auch **am Wochenende** die Möglichkeit des Besuches mit dem ÖPNV zu ermöglichen, bietet die Kreisverkehrsgesellschaft in o.g. Zeitraum zusätzlich Fahrten auf der **Buslinie 457** zwischen Radeburg und Großenhain an.

Von Radeburg fährt um 8:40 Uhr ein zusätzlicher Bus, welcher um 8:50 Uhr Mittelebersbach und um 09:04 Uhr Kalkeuth erreicht. Die Ankunft in

Großenhain ist um 09:21 Uhr. Dort besteht z.B. Anschluss zur Bahn in Richtung Dresden oder zum Bus in Richtung Nünchritz mit Anschlüssen nach Riesa und Diesbar-Seußlitz.

Für die Heimfahrt am Abend verkehrt **um 18:01 Uhr vom Cottbuser Bahnhof in Großenhain** ebenfalls eine zusätzliche Fahrt bis Radeburg über Ebersbach. In Großenhain sind wiederum Anschlüsse aus Richtung Dresden bzw. Nünchritz gegeben.

Alle bisherigen Fahrten auf der Linie 457 bleiben bestehen. Weitere Auskünfte erteilt das KVRG-Kundenbüro unter der Telefonnummer: 03522/ 50 20 42.

Lukas/ Geschäftsführer

Die Zeitung lesen, ehe sie gedruckt ist: <http://www.dresden-land.de/raz>

Berbisdorf

Aufruf zur 2. Zeidelteich-Regatta

Die Gemüter waren erhitzt, Arm- und Lachmuskeln strapaziert, der Erfolg durchschlagend: Das 1. Berbisdorfer Badewannenrennen am letzten August-Weekende 2001 war einer der Höhepunkte des Feuerwehr-Festes. Die Feuerwehr feiert in diesem Jahr wieder, vom 23. bis 25. August. Und auch diesmal werden die Wogen wieder hochschlagen in Berbisdorf, bei einem fulminanten Ereignis, das sich ab sofort **Zeidelteich-Regatta** nennt. „Alles, was schwimmt“, so Wehrleiter Steffen Fiedler, darf am 25. August rauf auf den Zeidelteich. Also Freizeitkapitäne: Phantasievolle Kreationen sind gefragt, schwimmen müssen sie können

und sie sollten sich möglichst schnell über den schwierigen Kurs auf Berbisdorfs Binnenmeer steuern lassen. Nicht zugelassen werden von der gestrengen Jury Opas Angelkahn, Tante Uschis Segelyacht und sonstige Dinge, die im Bootsshop nebenan käuflich erworben werden können. Anmeldungen für das Rennen sind einzureichen bei Ober-Admiral Günter Kleinstück in Berbisdorf: 0174-9499429. Wer sich also Chancen ausrechnet, mit seinem Namen in der Zeidelteich-Regatta-Siegerliste unsterblich zu werden, der sollte nichts anbrennen lassen, sich schleunigst anmelden und fortan das Werkzeug

schwingen. Übrigens: Innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Berbisdorf läuft derzeit noch ein interner Wettbewerb. Drei Mannschaften sind zu besetzen. Die erste stellt die Besatzung des herausfordernden Feuerwehr-„Schiffes“, die zweite bringt ihre Erfahrungen mit dem flüssigen Element als Berater oder Manager unters Volk und die dritte wird den harten Job der Wendebojen auf dem Zeidelteich übernehmen.

Sabine Junker

SANITÄR GRAFE
Kinderfest und Tag der offenen Tür
anlässlich unseres
10-jährigen Bestehens
mit Einweihung unseres Wellness-Probabades!
Dampfdusche • Infrarot-Wärmekabine Heimsolarium und vieles mehr

Sonntag, den 02.06.2002
auf unserem Firmengelände in Sacka
Beginn: 10.00 Uhr

Rahmenprogramm für gross und klein • Tombola mit vielen Attraktiven Preisen
Hauptpreis: 1 Komplettbad im Wert von ca. 3000,-€
Für die Unterhaltung unserer jüngsten Gäste stehen Hüpfburg, Bastelstraße, Glücksrad und vieles mehr bereit.
Musikalische Umrahmung den ganzen Tag

Für das leibliche Wohl wird in der Bierstube "Zur Badewanne" gesorgt.
Siedlung 3 • 01561 Sacka • Tel. (03 52 40) 719-0 • Fax: 7 23 50

Wir wünschen gute Unterhaltung und freuen uns auf Ihren Besuch!

Den Radeburger Anzeiger erreichen Sie unter
Telefon: 035208/80810

Ein recht herzliches Dankeschön
für die vielen Glückwünsche und Präsente zur Eröffnung unseres neuen Blumengeschäftes am Markt.

Kerstin Puhane
BLUMENFACHGESCHÄFT
Tel. (035208) 4498
Kirchgasse 1 • 01471 Radeburg

TISCHLEREI
Eckehart Herrmann
Fenster – Türen – Innenausbau
Einzelanfertigung – Denkmalpflege – Reparaturen

 01561 Ebersbach • Hauptstr. 86
Tel./Fax: 03 52 08 / 25 54 

ECKERT FAHRSCHULE > LKW • PKW • KRAD
> Nachschulung/ASF
> Punkteabbau/ASP

Intensiv-Kurs in den Sommerferien
Termin: 24.6. bis 2.7.2002

Großenhainer Str. 54
01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08/8 08 40
www.Fahrschule-Eckert.de



Naumann
Natur- und Betonwerkstein

Tel. (03 52 05) 7 38 19
Fax (03 52 05) 7 12 00

Naumann & Rickers
Terrazzo - Naturstein - Verlegung

Tel. (03 52 05) 7 24 64
Fax (03 52 05) 7 12 00

An den Röderwiesen 14 • 01458 Ottendorf-Okrilla

Zu unserem Leistungsumfang gehören:
Tritt- und Setzstufen • freitragende Treppen
Bodenbeläge • Fenster- und Sohlbänke • Wandverkleidungen • Sockelverblender • Waschtisch- und Ablageplatten • Küchenarbeitsplatten
Schleifen alter Beläge • Ortsterrazzo • Sandsteinarbeiten • Terrassen • Gartendekoration
Sandstrahlarbeiten • Pflege- und Reinigungsmittel
Neu: Wasserstrahlschneiden aller Werkstoffe, auch im Lohn

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Angebot der verschiedensten Natur- und Betonwerksteine
Besuchen Sie unsere Ausstellung und unser Lager

Öffnungszeiten:
Mo.-Mi. und Fr. 7-16 Uhr • Do. 7-18 Uhr • Sa. 9-12 Uhr

Sie erhalten bei uns
Polygonalplatten
aus verschiedenen Natursteinen – ideal für die Gestaltung von Wegen, Terrassen und Sockelverblendungen.

<http://www.naumann-naturstein.de>

Nochmehr Informationen zum Sport
finden Sie unter:
<http://www.dresden-land.de/tsv>

Fußball

7. RABUFU-Turnier für Radeburger Freizeitmannschaften



Am 15.06.2002 ist es wieder soweit, das beliebte RABUFU findet auf der F.-L.-Jahn-Kampfbahn statt. Beginn ist 9:00 Uhr. Die Auslosung erfolgt ½ Stunde vor Turnierbeginn. Meldungen inklusive der Einzahlung des Startgeldes (25,- Euro) sind bis zum 07.06.2002 bei Wolfhard Richter, Bärwalder Str. 9, 01471 Radeburg einzureichen. **Organisatorisches:** Der Turnierablauf wird vor Turnierbeginn bekannt gegeben. Mannschaften, die Spieler einsetzen, die in der abgelaufenen Saison am Punktspielbetrieb teilgenommen haben, werden disqualifiziert. Die Spielstärke 6 Feldspieler plus Torwart. Fußballschuhe sind erlaubt, Spiel-

kleidung ist selbst zu stellen. Seitens des Veranstalters besteht kein Versicherungsschutz. Es werden Pokale (für die 1. Drei, 1. Platz außerdem Wanderpokal der Kreissparkasse Meißen), sowie Urkunden und Sachpreise für jede teilnehmende Mannschaft ausgespielt. Eintritt natürlich frei. Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Kutschfahrten usw., für das leibliche Wohl ist bei musikalischer Umrahmung ausreichend gesorgt. Dann kanns losgehen, für nachfolgende Gliederschmerzen, Muskelkater, Brummschädel usw. übernimmt das RABUFU – Organisationskomitee keine Gewähr.

T-Shirt's?

bedrucken wir

Thermotransfer- und Flockdruck

Aufdruck schon ab

4,-^{EUR}

© W&K Radeburg

Werbung & Kommunikationsdesign Kroemke
August-Bebel-Straße 2 · 01471 Radeburg · Fax 035208/80811

Fußball

Kickervorschau auf die nächsten 14 Tage

Freitag, 24. 05. 18:30 Uhr Heim	AH – SV Traktor Kalkreuth
Samstag, 25. 05. 10:30 Uhr Heim in	Großdittmannsdorf Meisterschaftsentscheidung
10:30 Uhr Heim	E-Jugend – SV Chemie Dohna,
Sonntag, 26. 05. 10:30 Uhr Auswärts	D-Jugend – Sachsenwerk Dresden
10:30 Uhr Auswärts	Bezirkspokalhalbfinale
10:30 Uhr Heim	A-Jugend – KSV 90 Weißwasser,
10:30 Uhr Heim	F-Jugend – Meißner SV 08,
13:00 Uhr Heim	C-Jugend – TSV Garschbach,
15:00 Uhr Heim	2. Männer – TuS Coswig,
	Meisterschaftsentscheidung
	1. Männer – SV Lok Nossen

Rollski

Erfolgreichster Nachwuchssportler Sachsens

Beim ersten nationalen Großereignis in diesem Jahr trumpten die für die SG Klotzsche startenden Bärnsdorfer groß auf. Mit der absoluten Bestzeit über 6,3 km siegte in der S 12m der Bärnsdorfer Sten Kreisel 14:52,7, vor seinen Teamgefährten von der SG Klotzsche Keny Assan und Denny Riethmüller.

Der ebenfalls in Bärnsdorf wohnende Bastian Wiedmeier kam

bei seinem ersten Rennen in der S8m auf einen sehr guten zweiten Platz. Bei der Master 1 siegte der Nationalmannschaftsläufer aus Bärnsdorf Lutz Kaiser über 31,5 km in 1:06:18,6.

Am 27. April 2002 wurde Sten Kreisel in Oberwiesenthal vom Sächsischen Skiverband für seine Leistungen (Biathlon/Langlauf/Rollski) als erfolgreichster Nachwuchssportler Sachsen ausgezeichnet.

L.K.

TSV 1862 Radeburg e.V. - Abteilung Fußball

Zilleturniere der Nachwuchsmannschaften eröffnet, E-Jugend und 1. Männer fast am Ziel, 2. Männer will in die 1. Kreisklasse

Der für die **E-Jugend** wichtige Nachholer fand nun endlich statt und die Spg. hat es geschafft. In Reinhardtsdorf lief zwar spielerisch längst nicht alles nach Wunsch, aber der Gastgeber wurde mit 5:0 bezwungen. Damit setzten sich die Jungs von R. Wendt und M. Zschaschel an die Spitze ihrer Staffel in der Bezirksklasse. Ein Punkt Vorsprung vor dem Heidenauer SV und nur noch das Heimspiel gegen den Tabellenzehnten Dohna. Das müsste doch zu packen sein, aber man hat ja auch schon Pferde vor der Apotheke.... Mannschaft und Trainer sind jedenfalls zuversichtlich um zum 80-jährigen Jubiläum auch einen Titel beisteuern zu können. Die Tore schossen hier übrigens Alex Rohmann 3, Mini Buggy und Arno Walther 1.

Die **C-Jugend** eröffnete den Reigen der diesjährigen Zilleturniere mit 4 Mannschaften. Gleich im ersten Spiel gabs lange Gesichter bei den Gastgebern, denn gegen die Grün-Weißen aus Ebersbach reichte es nur zu einem 1:1. Reichenberg wurde dann locker mit 2:0 geschlagen und so kam es gegen die bis dahin verlustpunktfreien Kalkreuther zu einem echten Endspiel. Die Gäste erwiesen sich als ebenbürtiger Kontrahent, hatten sogar die größere Anzahl an hochkarätigen Torchancen. Doch der Endstand hieß 0:0, welcher den Kalkreuthern zum Turniererfolg reichte. Rabus Torhüter Alexander Marx legte besonders in diesem Match den Grundstein für seine Nominierung zum besten Torhüter des Events, aus dem gleichen Verein kam der beste Spieler, Paul Sperling. Die Goalgetterkrone holte sich Michael Kotzsch von G/W Ebersbach mit 4 Treffern. Endstand des Turniers war 1. Kalkreuth (4:0 T. / 7 P.), 2. Radeburg (3:1/5), 3. Ebersbach (5:4

4), 4. Reichenberg (0:7/0). Die Goals für die Gelb-Schwarzen erzielten Paul Sperling, Marcel Weber und Tobias Rohmann. Im Punktspiel gegen Lok Nossen machte man mit den Gästen wenig federlesen. Zwar hatten die Nossener in der Offensive einige gute Szenen, aber Abwehrverhalten war ein Fremdwort für sie. Rabu besserte mit dem 12:0 sein Torkonto auf, am Ende könnte es

der 2. Halbzeit, in der Ersten hatten die Gäste schon ein 2:0 vorgelegt. Besonders Keeper André Trentzsch zeigte da etliche Glanzparaden, bewahrte so seine Elf vor einer höheren als die 1:3 Niederlage. Den Ehrentreffer für Rabu erzielte Martin Ufert mit einem Foulstroß.

Völlig verschlafene erste 30 Minuten bot die **A-Jugend** den Zu-

bleibt wie im Vorjahr auf dem 6. Rang.

Nur ganz offensive Pessimisten zweifeln noch nach dem 11:0 Erfolg der **1. Männer** in Gaueritz an der Meisterschaft der Gelb-Schwarzen. Die Gastgeber wurden in dieser Begegnung von der ersten Minute an überrollt, spätestens nach dem 5:0 kurz nach der Pause gaben sie sich völlig auf. Nur ihr Torwart verhinderte noch schlimmeres. Rabu hatte sich aber auch so richtig in Fahrt gebracht, besonders Enni Bach nutzte seinen Freiraum und sprühte nur so vor Spielwitz. Am Torgewitter beteiligten sich André Scheiblich (3), André Salomon (2), Daniel Dorn (2), Enrico Bach (2), Marcel Krause (1) und Keeper Zündi Brosch mit verwandeltem Elfmeter. Selbst alt- und ehrwürdige Radeburger Fußballfans können sich an so einen hohen Auswärtssieg in einem Pflichtspiel der 1. Männer nicht erinnern. Drei Spieltage vor Ultimo beträgt Sieg der Vorsprung vor Verfolger Reichenberg Neun Punkte und das weitaus bessere Torverhältnis spricht eindeutig für die Zillestädter. Prima Schappa 1, das hast du dir mit deiner Mannschaft echt verdient.

Die **2. Männer** machte bei Fortuna Leuben 2. bereits zur Halbzeit alles klar, führte da schon mit 3:0. Endstand war dann 4:0, Coach Thomas Salitz monierte nur, das doch noch ein paar Tore mehr für die Gelb-Schwarzen hätten fallen müssen. Ansonsten eine respektable Leistung der 2., die nun auch am Torschüssen gefallen findet. Damit sollte, wenn in der neuen Saison eine 1. Kreisklasse gebildet wird, der Verbleib in dieser gesichert sein, auch ein schöner Beitrag zum Jubiläumsjahr. Die Treffer erzielten hier Jürgen Saunus 2, Maik Albrecht und Jens Meister je 1.

RaWe

Wir machen Tore!

- Garagentore
- Hoftore
- und:
- Türen
- Fenster
- Jalousien
- Zäune

Ing. G. Hentschel Dammweg 1, 01471 Berbisdorf
Tel./fax (03 52 08) 49 19

von Bedeutung sein. Torschützen waren hier David Müller (4), Paul (3), Martin Ufert (2), Hagen Schurig (2) und Marcel (1).

Das letzte Heimspiel der **B-Jugend** gegen Aufstiegsaspirant SV Bischheim-Häslach musste Coach Karle Schiefner wieder mit der halben C-Jugend bestreiten. Vor allem im körperlichen Bereich hatten die Gastgeber deutliche Nachteile, doch mit Kampfgeist und Spielwitz versuchte man dies zu kompensieren. Das gelang weitgehend in

schauern im Spiel gegen die SV Liegau-Augustusbad an. Zurecht hieß es da 1:0 für die Gäste. Dann schüttelte Atze Salomon als erster seine Müdigkeit ab und besorgte bis zur Pause den 2:1 Halbzeitstand. Auch nach Wiederanpfiff war er zunächst für die Goals der Zillestädter verantwortlich, schoss noch zwei Treffer. Den Endstand zum 5:1 Sieg für die R.Folk(e) erzielte mit einem feinen Heber Dirk Arlt. Entscheidend auf die Platzierung war dieses Spiel sowieso nicht mehr, Rabus A ist und

TSV 1862 Radeburg e.V. - Abteilung Tischtennis

Saisonauswertung

Als überaus erfolgreich kann die abgeschlossene Punktspielsaison unserer Abteilung betrachtet werden., Im Erwachsenenbereich schafften 3 Mannschaften den Staffelsieg und 4 Mannschaften den Aufstieg in die hö-

here Spielklasse. Dazu kommen 2 Staffelsiege im Nachwuchsreich. Weiterhin wurden der Bezirkspokal bei den Damen und bei den Herren sowie zusätzlich der Bezirkspokal bis Verbandsliga Damen gewonnen.

Damen – 1. Bezirksliga

Den größten Erfolg schaffte unsere Damenmannschaft, welche als Vize-Betriebsmeister den Aufstieg in die Landesliga schaffte. So hoch hat noch nie eine Radeburger Mannschaft gespielt. Herzlichen Glückwunsch dazu an Pia Pfützner, Susan Gursinsky, Constanze Kleinichen, Anja

Logge und Doreen Mikitiuk und viel Erfolg für die neue Saison.

Abschlusstabelle – Meisterrunde

1. SV Dresden-Mitte 1950/Jugend
2. TSV 1862 Radeburg
3. SV Uniklinikum Dresden II

1. Herren – 1. Bezirksliga

Die erste Männermannschaft schaffte als Neuling auf Anhieb den 2. Platz und damit ebenfalls den Vize-Betriebsmeister-Titel. Der Aufstieg wurde leider damit knapp verpasst. Die Mannschaft

von Dresden-Mitte 3. ist verdienter Staffelsieger.

Abschlusstabelle

1. SV Dresden-Mitte 1950 III.
2. TSV 1862 Radeburg
3. TTC Elbe Dresden

2. Herren – Stadtliga

Die 2. Männermannschaft wurde mit 35:1 souveräner Staffelsieger und steigt damit in die Bezirksklasse auf.

Abschlusstabelle
1. TSV 1862 Radeburg II.
2. SpVgg. Dresden-Löbtau II.
3. Systemhaus Dresden

3. Herren – 3. Kreisklasse

Auch die 3. Mannschaft wurde klar Staffelsieger und steigt damit in die 2. Kreisklasse auf.

Abschlusstabelle

1. TSV 1862 Radeburg III
2. Versehrte Dresden
3. USV TU Dresden 4.

4. Herren – 4. Kreisklasse

Auch in der 4. Kreisklasse setzte sich unsere unterste Herrenmannschaft durch und steigt in die 3. Kreisklasse auf.

Abschlusstabelle

1. TSV 1862 Radeburg 4.
2. BSV Chemie Radebeul 5
3. SSV Turbine Dresden 4.

Männliche Jugend – Bezirksliga

Unsere männliche Jugend stand schon weit vor dem Ende der Punktspiele als Bezirksmeister fest. Sie spielten in der Besetzung: Ronny Gursinsky, Enrico Kraut, Tobias Adolf und Philipp Kleinichen. Dieser Bezirksmeistertitel hat die Auswirkung, dass ab nächste Saison eine zusätzliche Herrenmannschaft (in der 3 Spieler aus der Jugendmannschaft sein müssen) gebildet wer-

den, welche in der Herren Bezirksklasse startet (wird ab nächste Saison unsere 3. Herren). In der Bezirksliga männliche Jugend werden jüngere Nachwuchsspieler zum Einsatz kommen.

Abschlusstabelle

1. TSV 1862 Radeburg
2. SV Motor Mickten-Dresden
3. TSV 1990 Rotation Dresden

J.F.

SV Grün Weiß Großdittmannsdorf

10 Jahre SV Grün Weiß Großdittmannsdorf

Am 10. und 11. August 2002 feiert unser Verein sein 10-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß findet u.a. ein Fußballturnier statt sowie das traditionelle Spiel- und Sportfest mit dem Sportmobil des KSB Meißen statt.

Zur weiteren Umrahmung bitten

Ebersbach

Erscheinungs-
tag:
07.06.2002



Ebersbacher
Amtsblatt

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Gemeinde Ebersbach

In den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates am 25.04.2002 und des Technischen Ausschusses am 15.05.2002 wurden nachstehende Beschlüsse gefaßt:

Gemeinderat

74/04/2002

Der Gemeinderat beschließt die Bildung von Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereisten.

75/04/2002 bis 79/04/2002

Abwägungsbeschlüsse Bebauungsplan „Kirchgasse – OT Rödern“

80/04/2002

Satzungsbeschluss Bebauungsplan „Kirchgasse – OT Rödern“

81/04/2002

Beschluss der Satzung zur Anpassung kommunaler Satzungen und Verordnungen (Polizeiverordnung, Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege) an den Euro

82/04/2002

Abwägungsbeschluss zur 4. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Naunhof

83/04/2002

Satzungsbeschluss zur 4. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Naunhof

84/04/2002

Der Gemeinderat beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn durch das Amt für Ländliche Neuordnung Kamenz den Zuschlag für die Baumaßnahme – grundhafter Ausbau der Cunnersdorfer Straße in Bieberach mit Regenwasserkanal - an die HEF Flottmann GmbH & Co. KG Wachau zu erteilen

85/05/2002

Der Gemeinderat beschließt, den Zuschlag für die Lieferung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 16/12 an die Ziegler Feuerwehrgerätektechnik GmbH Mühlau zu erteilen.

Technischer Ausschuss

86/05/2002 bis 117/05/2002

Beschlüsse zu Bauvorhaben, Bauvoranfragen und Vorkaufsrechten von Bürgern der Ortsteile sowie von Betrieben und Institutionen

Senioren

Ist der Pokal wieder auf Wanderschaft?



Pokalgewinner Herr Kurt Pantke

Kaum hat man sich an den Pokal gewöhnt, schon wandert er zum Nächsten. Auch diesmal waren es wieder zwei spannende Spiele am 16.04.2002 und am 07.05.2002, alle rechneten und hofften, dass es im zweiten Durchgang besser klappt.

Wie immer war es aufregend bis zum Schluss. Zweimal

hintereinander konnte Herr Kurt Pantke stolz den Pokal mit nach Hause nehmen.

Bowling ist und bleibt ein spannendes Spiel, deshalb treffen wir uns am 18.06.2002 um 13.00 Uhr auf der Bowlingbahn in Beiersdorf wieder.

Petra Schulze und Renate Steiner



„Die stolzen Sieger“ von Freitelsdorf

Jugend

Neuer Radwanderweg zur Paulsmühle Kalkreuth



Auf Erkundungstour mit dem Fahrrad

Was jahrelang gewünscht und vier Jahre vorbereitet und gebaut wurde, konnte am vergangenen Wochenende offiziell eröffnet werden: der Rad- und Fußweg zwischen dem Kalkreuther Gut und der Paulsmühle.

Nun können Fußgänger und Radwanderer sicher – weil abseits des Straßenverkehrs – entlang der Pappelei westlich des Neuteiches zwischen Dorf- und Reitzentrum pendeln und dabei die Natur pur genießen.

Bei strahlendem Sonnenschein versammelte unsere Bürgermeisterin,

Margot Fehrmann, Gemeinde- und Ortschaftsräte, Kalkreuther Heimatfreunde und Einwohner mit ihren Kindern am Gutsarkplatz. Sie sprach von bürokratischen Hürden, die übersprungen werden mußten, um die Finanzierung zu sichern (immerhin 156.300 Euro, davon 105.300 Euro Fördermittel) und lobte die fleißigen Handwerker, die den einen Kilometer langen Weg und die Wasserbauwerke in guter Qualität bauten.

Besonders aufwendig war der Umbau des alten Wehres. Jetzt führt eine mit hohen Geländern gesicherte

Wir laden zu den folgenden Gottesdiensten ganz herzlich ein



Sonntag, 26. Mai
10.00 Uhr in Naunhof

Predigtgottesdienst
glz. Kindergottesdienst

Alle weiteren Gemeindeveranstaltungen entnehmen Sie bitte unserem GEMEINDEBRIEF.



Ev.-Luth. Kirche Rödern

Sonntag, 09. Juni

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
glz. Kindergottesdienst

Junge Gemeinde:
Kurrende:

19.30 Uhr, jeden Dienstag
15.00 Uhr, jeden Freitag

SOMMERLIEDERSINGEN

am Sonntag, dem 15. Juni 2002, 18.00 Uhr
vor der Kirche Radeburg.

Am 08. September 2002 wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Jedes Mitglied kann mit 5 Unterschriften einen Kandidaten vorschlagen. Formulare sind nach dem Gottesdienst und bei den Kirchenvorstehern erhältlich.

Sprechzeit von Pfarrer Seifert:

Di. von 17.00 -18.00 Uhr im Pfarrhaus Radeburg oder nach Vereinbarung! Tel. 03 52 08 /34 96 17

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter
grüßt Sie herzlichst Ihr Pfarrer Frank Seifert

Die Zeitung lesen, ehe sie gedruckt ist:
<http://www.radeburg.de/tsv>

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,

zu der am **Donnerstag, 30. Mai 2002, 19.30 Uhr**, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.
Fehrmann/ Bürgermeisterin

Das „Party-Team“ lädt ein zum

Dorffest in Rödern



Freitag, 31.5.2002

18.00 Uhr Eröffnung auf dem Festplatz am Gasthof „Klitzsch“ zu Niederrödern
21.00 Uhr Lampionumzug mit D.J. Fieb-Fieb
Disco mit D.J. Fieb-Fieb



Sonnabend, 1.6.2002

10.00 Uhr Alljährliches Preiskegeln im Keglerheim
12.00 Uhr Abholen des Schützenkönigs 2001
13.00 Uhr Vogelschießen
14.00 Uhr großes Kinderfest zum Kindertag mit Bastelstraße
ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen für alle
20.00 Uhr Tanzabend mit „Unge Combo“ und Dieters Musikladen



Sonntag, 2.6.2002

11.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit DJ „Fieb-Fieb“ und „Tommy“
nach 11.00 Uhr Bierkastenklettern
13.00 Uhr Beginn Maibaumklettern
13.30 Uhr Preissägen mit vielen tollen Preisen
14.00 Uhr Hundesportverein aus Emmendorf
15.00 Uhr Clown-Tommi sorgt für gute Stimmung
16.00 Uhr Muck (Hartmut-Schulze Gerlach) begleitet Sie musikalisch zu Kaffee und Kuchen oder einen kühlen Bier
17.00 Uhr Ausklang



Für das leibliche Wohl ist mit Wildspezialitäten und anderen Leckereien gesorgt. Schausteller bieten jede Menge Spaß mit Luftschaukel, Kettenkarussell und vielem mehr.



Öffnungszeiten: Mi 7-12 u. 13-18
Sa 7-12 u. 13-17

Am 1. Juni bleibt
unser Geschäft
geschlossen.

Fa. Winkler Flüssiggasvertrieb
01561 Ebersbach, Hauptstr. 56
Tel. 035208/81013, Fax 81014

125 Jahre FFW Kalchreuth

Zu Besuch bei der Kalkreuther Partnergemeinde

Am Wochenende 4./5. Mai weilte eine Delegation der FFW Kalkreuth unter Leitung ihres Kameraden Uwe Behrich und des Ortschaftsrates Kalkreuth gemeinsam mit der Bürgermeisterin Frau Fehrmann in der Partnergemeinde Kalchreuth bei Nürnberg. Anlass war das 125-jährige Jubiläum der FFW Kalchreuth und die Einweihung eines neuen Feuerwehrgerätehauses. Nach der ersten Begrüßung ging es zu den Gastfamilien. Die Aufnahme war wie immer sehr herzlich. Am Nachmittag des Sonnabends wurde das neue Gerätehaus festlich eingeweiht. Neben den Kalkreuther Feuerwehrmännern hatten sich Gäste aus La Chapelle (Frankreich) und

der Patenfeuerwehr Weisendorf aufgestellt. Mit zahlreichen Ansprachen und der Einsegnung durch die beiden Geistlichen der Gemeinde wurde dieser Festakt begangen. Unsere Delegation überreichte den Kalchreuther Feuerwehrleuten ein extra rot gespritztes Fass Radeberger zum Löschen des ersten „Brandes“. Dank an unsere Bürgermeisterin für die Unterstützung. Nach dem Festakt gab es eine kleine Schauübung der Gastgeber. Den Abschluss des Abends bildete ein Konzert des „Nockalm Quintetts“ im Festzelt. Am frühen Sonntagmorgen begaben wir uns zum Festgottesdienst ins Festzelt, welcher „gleitend“ in einen Frühschoppen überging. Bei Maß-

krug und Weißwurst wurden bestehende Beziehungen gefestigt. Am Nachmittag nahm unsere Delegation noch am traditionellen Festumzug und dem Einmarsch der Fahnen der befreundeten Wehren teil. Der Umzug soll mit 102 Bildern einer der längsten in der Geschichte Kalchreuths gewesen sein. Am späten Sonntagnachmittag traten wir dann die Heimreise nach Kalkreuth an. Für den gelungenen Aufenthalt gilt unser Dank den netten Gastgebern und der Bürgermeisterin Frau Fehrmann für die tatkräftige Unterstützung.

(H. Lehmann)

Anlässlich unserer Konfirmation möchten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinde Ebersbach recht herzlich für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bei Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken. Ein herzliches Dankeschön gilt auch unserem Pfarrer Herrn Stempel, für die vielen interessanten Stunden und dem Männergesangsverein für das Programm. Weiterhin möchten wir uns auch bei unseren Eltern für die schöne Feier bedanken.

Ariane Wende · Nadine Wende · Claudia Krille · Christina Weiß
Genia Schuster · Julia Richter · Marlen Grafe · Susann Pudwell
Stephanie Jäpel · Mathias Freund · Rene Thieme
Richard Weiß · Tino Marohn · Tom Peikert · Martin Beeg
Ebersbach im April 2002

Jetzt auch als Heimkur

Original-Sauerstoff

Mehrschritt-Kur

nach Prof. M. v. Ardenne

- Ideal zur Vorbeugung bei Leistungsabbau, Altersbeschwerden, Müdigkeit, Stress und zur Stärkung der Vitalität und der Abwehrkräfte.
- Oxycur liefert alles: vom mobilen Sauerstoffsyst. bis zum Sauerstoff-Konzentrator.
- Oxycur ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um die häusliche Gesundheitsvorsorge geht.

<http://www.oxycur.de>

Veronika Stöltzel
Dammweg 8, 01471 Berbsdorf
Tel.: (03 52 08) 28 42

Bautischlerei Willy Richter
Inhaber: Peter Richter

Fenster & Türen jeder Art in Holz und Kunststoff

Urlaubszeit macht Diebe!
Wir beraten Sie gern über Ihre neuen Sicherheitsfenster- und Haustüren
Jetzt neu: Musterausstellung!!!

Hauptstr. 171 · 01561 Ebersbach
Tel. 03 52 08 / 28 46 o. 9 23 02 · Fax 03 52 08 / 28 16
E-mail: info@Bautischlerei-WillyRichter.de · <http://www.Bautischlerei-WillyRichter.de>

Wanderfreunde

13. Dorfwanderung

Warum in die Ferne schweifen, sieh', das Schöne liegt so nah!

Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle wanderfreudigen Naunhofer und Gäste herzlich ein, die nähere Umgebung unseres Heimatortes zu erkunden. Wir treffen uns am 09. Juni 2002, 13.00 Uhr an der Dorflinde. Die Tour ist eine Wiederholung der 1. Wanderung, denn es hat sich in den letzten Jahren einiges verändert um Naunhof. Die Wegzehrung erfolgt aus dem Rucksack. Abschließen wollen wir in froher Runde an der Gaststätte Balbrink. Die Organisatoren

Wie immer war es eine sehr schöne Fahrt, die Herr Kretzschmar für unsere Senioren aus den vier Ortsteilen Bieberach, Cunnersdorf, Freitelsdorf und Rödern ausgesucht hatte. Da die Nachfrage groß war, führen wir einmal am 09.04.02 und am 11.04.02 mit den Senioren zum Lausitzring. Es war schon sehr beeindruckend, was dort in nur einem Jahr Bauzeit auf einer Fläche von 570 ha geschaffen wurde.

Nach der Rundfahrt mit dem Bus und den ausführlichen Erläuterungen über die Rennstrecke durch eine Begleitperson, führen wir unserem nächsten Ziel entgegen. Im Brauhaus Radigk's in Finsterwalde wurde uns nicht nur Kaffee und Kuchen sondern auch selbst gebackenes Brot angeboten. Nach der deftigen Stärkung traten wir die Heimfahrt an.

Bedanken möchten wir uns bei unserem Fahrer Jens Kretzschmar, der uns an beiden Tagen sicher nach Hause brachte.

Petra Schulze und
Renate Steiner



Blick von der Haupttribüne auf die Rennstrecke

Gasversorgung Sachsen Ost GmbH

Aktionstag für Kinder auf Landesgartenschau in Großenhain

GASO verlost Ballonfahrt

Die Gasversorgung Sachsen Ost GmbH veranstaltet am **25. Mai 2002** auf dem Erdgasstand in der Ausstellungshalle „Textima“ einen Aktionstag für Kinder. In der Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr können die Kinder T-Shirts, Wurf-

scheiben und Brustbeutel bemalen, Handpuppen basteln oder sich von Luftballonkreationen begeistern lassen. Wer am Glücksrad über den Energieträger Erdgas Bescheid weiß, kann tolle Preise gewinnen und auf die Jüngsten wartet außerdem ein Schminkstand.

Attraktion wird an diesem Tag die Verlosung einer Fahrt mit dem Heißluftballon sein. Bis gegen 16 Uhr kann Jeder – ob Groß oder Klein – seine ausgefüllte Quizzkarte abgeben. Wenn es die Wetterlage erlaubt, starten die Ballonfreunde Dresden gegen Abend mit dem Gewinner direkt vom Festgelände aus.

Damit auch den Eltern die Zeit während des Aktionstages nicht zu lang wird, bietet der 70m² große Stand Informationen über das Unternehmen sowie verschiedene Einsatzmöglichkeiten des Erdgases im Garten. So wird z.B. ein Erdgas-Strahler und ein erdgasbetriebener Grill vorgestellt.

Grundschule Kalkreuth

Fahrradwettbewerb



Mit viel Geschick mußte der Parcours überwunden werden

Am 7. Mai fand in unserer Grundschule erstmals ein Fahrradwettbewerb der 4. Klassen statt. Ziel war es, unter den Teilnehmern die geschicktesten Radfahrer zu ermitteln. Bei einem Wissenstest, einer Geschicklichkeitsstrecke, der Untersuchung der Verkehrssicherheit eines präparierten Rades und beim Langsamfahren mussten die Schüler ihr Können und Wissen unter Beweis stellen.

Die drei besten Schüler: Toni Bode, Cindy Ludwig und Michael Lattner werden unsere Schule beim Kreisausscheid am 6. Juni in Riesa vertreten. Dazu wünschen wir viel Erfolg.

Abwasserzweckverband „Steinbach - Kalkreuth“

Bereitschaftsplan vom 27.05.2002 - 10.06.2002

Bereitschaftsbeginn: Mo. 15.30 Uhr; -ende: Mo. 7.00 Uhr

27.05. – 03.06.2002 Zschaschel, Günter
03.06. – 10.06.2002 Schulze, Dietmar

Zur Bereitschaftsdienstzeit 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr und an den Wochenenden erreichbar über Telefon **01 72/3 64 98 19**.

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Donnerstag, 30.05.02,

Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT
Freitag, 31.05.02

Entsorgung Pappe/Kartonagen – Bündelsammlung

OT Beiersdorf, Ermendorf, Hohndorf, Lauterbach, Marschau
Sonnabend, 08.06.02

Gemeinde Ebersbach außer o.g. OT
Sonnabend, 15.06.02

Leichtstoffentsorgung

Schönfeld

Nachrichten und Informationen für Schönfeld und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinden Schönfeld und Weißig a.R.
und des AZV "Trinkwasserschutzzone Radeburg", Sitz Schönfeld

's Blatt



Informationen aus der Gemeinde Schönfeld

Neuer Parkplatz



Der neu entstandene Parkplatz auf der Liegaer Straße erhielt durch die Begrünung ein neues Gesicht.

Neue Trainage verlegt



Am Grundstück Straße der MTS 8 wurde der 1. Abschnitt einer neuen Trainageleitung verlegt.

Schloss Schönfeld



Weitere Werterhaltungsarbeiten am Kleinen Schloss Schönfeld wurden durchgeführt.

Besuch von der Partnergemeinde



Im Rahmen der Partnerschaftsbeziehungen zwischen der Ortschaft Linz der Gemeinde Schönfeld und der Oberösterreichischen Landeshauptstadt Linz an der Donau weilten Senatsrat Dr. Karl Haslinger und Architekt Dr. Stefan Lueglinger zu Besuch in unserer Gemeinde. Begleitet wurden sie vom Linzer Ortschronisten Frank Schneider und Bürgermeister Hans-Joachim Weigel. Frau Friedrich vom Förderverein Schloss Schönfeld führt die Gäste durch unser Schloss Schönfeld.

(Foto: v. l.n.r. Frank Schneider, Dr. Lueglinger, Hans-Joachim Weigel, Dr. Haslinger)

Wir drucken, kopieren, beschriften!

Farbkopie
DIN A4 ab

0,70 €

Farbkopie
DIN A3 ab

1,35 €

WERBE-SHOP

im SELGROS-Markt Radeburg

(Bei uns brauchen Sie keinen SELGROS-Ausweis!)

© W&K

A.-Bebel-Str.2, Radeburg, 035208/80810

Gemeinde Weißig am Raschütz

Der Ernstfall wurde geprobt

Ortsfeuerwehr Blochwitz

Am 20.04.2002 fand eine Einsatzübung an der Milchviehanlage der Agargenossenschaft Weißig a.R. im OT Blochwitz statt. Es wurde ein Brand im Heu- bzw. Strohlager simuliert. Der Erstangriff über Hydrant wurde nach wenigen Minuten durchgeführt. Eine Schlauchleitung vom Feuerlöschteich bis zur Einsatzstelle (etwas über 700 m) wurde parallel verlegt, so dass in kurzer Zeit genügend Löschwasser zur Verfügung stand. Neben der Feuerwehr Blochwitz kamen die Kameraden der Bröbnitzer Ortsfeuerwehr zum Einsatz. In sehr guter Zusammenarbeit mit dem FTZ Glaubitz wurden anschließend die Schläuche sofort getauscht und die Wehren waren wieder einsatzbereit.

Auch kulturelles Leben wird in der Ortsfeuerwehr Blochwitz groß geschrieben. So wurde am 30.04.2002 der traditionelle Maibaum aufgestellt. Bei der Vorbereitung und Durchführung der Maifeier, die sich bis in die Morgenstunden des 1. Mai zog, hatten die Kameraden der aktiven Wehr sowie die 21 Kinder der Jugendfeuerwehr das Zepter in der Hand.

Auf diesem Wege möchten sich die Kameraden bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die die mühevollen Arbeit, das Wickeln einer 25 Meter langen Ranke auf sich nahmen, bedanken. Ein wunderschöner Maibaum in der Ortsmitte von Blochwitz kann von den Einwohnern und Gästen bestaunt werden.

Maibaumstellen in Blochwitz



Die Jugendfeuerwehr beim Transport der Ranke

Gemeinde Weißig am Raschütz

Bitte geben Sie die Lohnsteuerkarte 2001 an das Finanzamt zurück!

Grundlagen:

getragen worden ist.

Alle für das Kalenderjahr 2001 ausgestellten Lohnsteuerkarten sind gemäß § 41 b Abs. 1 EStG und den Vereinbarungen zwischen den obersten Finanzbehörden des Bundes und der Länder nach Ablauf des Kalenderjahres 2001 dem Finanzamt zu übergeben.

Ihr Beitrag:

Wird für das Jahr 2001 ein Antrag auf Einkommenssteuer-Veranlagung gestellt oder eine Einkommenssteuer-Veranlagung durchgeführt, ist die Lohnsteuerkarte 2001 zusammen mit der Einkommenssteuer-Erklärung beim Finanzamt einzureichen.

Darüber hinaus sind dem Finanzamt auch solche Lohnsteuerkarten zuzuleiten die 2001 keine Eintragungen enthalten, die nicht für eine Veranlagung zur Einkommenssteuer benötigt werden oder in die bei geringem Arbeitslohn kein Lohnsteuerabzug ein-

Bedeutung:

Die Lohnsteuerkarten/-belege 2001 sind ein wichtiger Faktor zur Ermittlung des Verteilerschlüssels, nach dem jede Gemeinde den ihr zustehenden Antrag an der Lohn- und Einkommenssteuer erhält. Außerdem wird anhand der zurückgegebenen Lohnsteuerkarten/-belege eine Lohnsteuerstatistik durchgeführt, deren Daten für finanz- und wirtschaftspolitische Zwecke von besonderer Bedeutung sind. Sie geben Aufschluss über die Einkommensverteilung und Steuerbelastung und liefern somit wichtige Hinweise für steuerpolitische Überlegungen und Entscheidungen.

Auswirkungen:

Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert die Steuereinnahmen der betreffenden Wohnsitzgemeinde und wirkt sich daher zum Nachteil aller Einwohner aus.

KOMMT GRATULIEREN

Unsere Jubilare im Mai 2002

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Oelsnitz

Frau	Matthes, Ingeborg	19.05.02	85 Jahre
Frau	Hein, Agnes	14.05.02	95 Jahre

Böhl a.O.

Herr	Trobisch, Helmut	06.05.02	80 Jahre
------	------------------	----------	----------

Schönfeld

Herr	Pochert, Herbert	11.05.02	85 Jahre
------	------------------	----------	----------

Weißig a.R.

Frau	Lotze, Elisabeth	21.05.02	8 0 Jahre
------	------------------	----------	-----------

Kraußnitz

Kindergarten Schönfeld

Mit einer Familienrallye begrüßten wir den Frühling im Kindergarten!



Viel Freude breitete allen die Familienrallye im Schönfelder Kindergarten

Endlich war es soweit. Pünktlich 15.00 Uhr hatten sich am 20. 04. 2002 90 Teilnehmer, Kinder und Eltern, zu unserer Familienrallye im Kindergarten eingefunden. Zuerst wurden 6 Gruppen gebildet, die im Abstand von 10 Minuten starteten. Danach musste sich jede Gruppe einen Namen aussuchen. Von der „Gummibärenbande“ über „Flotte Hirsche“, und „Tolle Biene“ bis zum „Tausendfüßler“ war alles vertreten. Jede Gruppe bekam einen Korb und Fragebögen und auf ging es. Den Weg, der mit verschiedenartigen Bändern markiert war musste jeder selbst suchen. Die Aufgabe der Kinder bestand darin, in den Korb einige Dinge aus der Natur zu sammeln, z.B. Moos, Blätter, Federn, Tannenzapfen. Mit den Fragebögen wurden wir Eltern ganz schön in Schwitzen gebracht, denn wer weiß schon genau wie alt Maikäfer oder Fledermäuse werden oder welcher Fisch am schnellsten schwimmt? Bei mancher Gruppe erwies es sich auch als schwierig Bäume zu bestimmen (wenn keine Blätter zu sehen sind). Auf dem ganzen Weg durften wir nicht vergessen, dass auch die Zeit zählt. Im Kindergarten angekommen gab es erst einmal eine Stärkung vom Grill und frische Getränke. Danach fand die Auswertung statt, bei der alle eine Menge Spaß hatten. Jedes Kind bekam eine Urkunde und die ersten drei Plätze erhielten kleine Preise. Ich möchte mich im Namen aller Eltern und Kinder für den gelungenen Nachmittag und die tolle Organisation bedanken.

Janette Wehnert/ Elternvertreter Kindergarten Schönfeld

Senioren

Unsere Tagesfahrt in die Fränkische Schweiz zu den „Osterbrunnen“

Endlich war es soweit. Pünktlich 6.00 Uhr am 03. 04. 2002 ging es los mit unserer Tagesfahrt in die Fränkische Schweiz zu den „Osterbrunnen“. Alle waren guter Laune und die Wettervorhersage versprach schönes Wetter für den heutigen Tag. Wie immer waren wir mit dem Busunternehmen Kretzschmar unterwegs. Alle hatten im Bus Platz gefunden und wir fuhren geradewegs auf die Autobahn in Richtung Dresden. Auf der Fahrt erfuhren wir viele interessante Dinge und nach 2 Stunden Busfahrt legten wir eine kleine Pause ein. Die Senioren konnten sich die Beine vertreten und es gab Kaffee. Nach 20 Minuten ging es weiter Richtung Fränkische Schweiz. Je näher wir unserem Reiseziel kamen um so begeisterter waren unsere Senioren von der Landschaft und die ersten Osterbrunnen wurden auch entdeckt. Wir waren pünktlich am Treffpunkt um unseren Reiseleiter in Empfang zu nehmen. Leider warteten wir vergeblich, aber unser Busfahrer regelte die Angelegenheit schnell.

Alle stiegen wieder ein, die Fahrt ging weiter und unser Reiseleiter stieg im nächsten Ort zu. Nun konnte unsere Führung durch die Fränkische Schweiz beginnen. Wir erfuhren viel über diese Landschaft, nicht ohne Grund nennt man Oberfranken das Land der Brunnen, Mühlen und Burgen. Wir sahen viele Burgen z. B. Rabenstein ist eine seit